

# Zu Hause in

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf

Dezember 2013



## LH Pröll eröffnet unser Gemeindezentrum

Seite 8

# EGGENDORF

### Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zur 18. und 19. ordentlichen Sitzung zusammen. Auszüge aus den Tagesordnungen lesen Sie bitte auf **Seite 4**.

### Schotterverladestation liegt auf Eis

Die enge Zusammenarbeit der Gemeinden Eggendorf und Sollenau sowie das große Engagement der Bürger haben das umstrittene Projekt gestoppt. **Seite 6**.

### Schneeräumung

Details über die umfassenden gesetzlichen Verpflichtungen von Anrainern bzw. Liegenschaftseigentümern bei Schneefall und Glätte lesen Sie auf der **Seite 10**.

# VERANSTALTUNGEN 2014

## Die Gemeinde Eggendorf lädt ein!

Samstag, 11. Jänner 2014

### „4. GEMEINDEBALL“

Im [Gemeindezentrum Eggendorf](#) – Einlass: 19 Uhr, Beginn: 21 Uhr. Musikalisch unterhält Sie „Südwind“ – Das Team vom „Amtshaus“ sorgt für Ihr leibliches Wohl. Eintritt: 12 Euro

Samstag, 1. Februar 2014

### „LUMPENBALL“

Im [Gemeindezentrum Eggendorf](#) – Der Burschenclub Eggendorf lädt zu seinem legendären Lumpenball. Tanzen Sie mit und warten Sie mit Spannung auf die Kür des besten Lumpenkostüms.

Samstag, 22. Februar 2014

### „1. FEUERWEHRBALL“

Im [Gemeindezentrum Eggendorf](#) – Die Freiwilligen Feuerwehren Ober-Eggendorf und Unter-Eggendorf laden zum 1. Feuerwehrball. Das Team vom „Amtshaus“ sorgt für Ihr leibliches Wohl.

Samstag, 22. Februar 2014

### „KarlBarett“

Im [Kurt Schedler-Zentrum](#) – Musikkabarett vom Feinsten bieten die drei Herren vom „KarlBarett“ mit ihrem neuen Programm „Erlebenswert?! – Liebesgeschichten und andere Sachen“.

Mittwoch, 30. April 2014

### „MAIBAUMFEST“

Im [Kurt Schedler-Zentrum](#) – Die SPMT lädt zu ihrem traditionellen Maibaumfest mit Fackelumzug und Maibaumaufstellen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Samstag, 14. Juni 2014

### „LADYROCK“

Im [Gemeindezentrum Eggendorf](#) – Pop-, Rock- und Discoklassiker in einer explosiven Show voller Power und Überraschungen. Das Team vom „Amtshaus“ sorgt für Ihr leibliches Wohl.

Saaleinlass jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn – Kartenvorverkauf jeweils 14 Tage vor der Veranstaltung – Platzreservierung am Gemeindeamt Eggendorf bei Tanja Bauer-Zsulich unter der Telefonnummer.: 02622/73234-13

Eventuelle Terminänderungen werden rechtzeitig bekannt geben!



## Vorwort

Liebe Eggendorferinnen!  
Liebe Eggendorfer!

Mit der Fertigstellung des neuen Gemeindezentrums in Eggendorf-Ort wurde Geschichte in unserer Gemeinde geschrieben!

Acht Jahre lang, von den ersten Überlegungen zum Ankauf des ehemaligen Borckenstein-Areals über die Ideenfindungs- und Planungsphase bis hin zur Errichtung des Komplexes, habe ich mit hoher Intensität an diesem Projekt gearbeitet. Es waren schon der Augenblick der Inbetriebnahme und die ersten Arbeitstage im neuen Umfeld sehr bewegend, doch das Wochenende der offiziellen Eröffnung – und da vor allem der Sonntag – hielt sehr emotionale Momente für mich bereit. Die Anwesenheit unseres Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll war eine Ehre, seine lobenden und anerkennenden Worte eine große Freude. Ich möchte mich bei allen, die unserer Einladung gefolgt sind, recht herzlich bedanken, da dies eine große Anerkennung für uns bedeutet. Ich hoffe, wir können Ihnen viel Freude mit der neuen Anlage bereiten!

Eine besondere Freude für mich persönlich und mein Team ist es zu sehen, wie unsere "Wirtsfamilie", Julia, Christine und Rudolf Fleck, in ihre Aufgabe hineinwächst und in Eggendorf Wurzeln schlägt. In den wenigen Wochen seit seiner Eröffnung ist unser "Amtshaus" zu einer fixen Größe im Ortsgeschehen geworden: das schöne, moderne Ambiente des Lokals und natürlich die großartige Küche von Rudi Fleck locken nicht nur die Eggendorfer, sondern auch Gäste aus den Nachbargemeinden regelmäßig an. Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit und kann Jedem einen Besuch in unserem "Amtshaus" ans Herz legen und besten Gewissens empfehlen.

Wenn wir also zusammen zurück schauen auf das langsam zu Ende gehende Jahr, so muss man sagen, es ist wieder Viel passiert in unserer Gemeinde. Neben dem Gemeindezentrum wurde auch die neue Sportanlage in der Tritolstraße in Betrieb genommen. In der Siedlung Maria Theresia freuen wir uns über die Revitalisierung der Multisportanlage im Föhrenwald, die unseren jüngsten Fußballern, aber auch den Jugendlichen der Siedlung Platz zur Entfaltung bietet. Die Asphaltierung der verlängerten Waldgasse bis zum Radweg am Wiener Neustädter Kanal wiederum bietet für Erholungssuchende große Vorteile.

Ich darf Ihnen versprechen, wir werden auch im nächsten Jahr unermüdlich für unsere Heimatgemeinde weiterarbeiten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben persönlich und im Namen der Gemeinde Eggendorf frohe Weihnachten und alles erdenklich Gute im neuen Jahr 2014.

*Ihr Bürgermeister*  
*Thomas Pollak*  
pollak@eggendorf-noe.at

## Inhalt

### Gemeinde intern

Wasserschächte in desolatem Zustand	5
Abstimmung: Glasfasernetz in der Siedlung "Amtshaus" offiziell eröffnet	6
	11

### Kultur

Eggendorfs kreative Künstler	12
------------------------------	----

### Schulen · Kindergärten

VS Eggendorf: Besuch am Gemeindeamt	13
ASO Eggendorf: Weltfriedenstag	14
Volkshilfe Hort: Türkisches Fest	15
Herbst im Kindergarten Eggendorf	16

### Pfarre Eggendorf

Advent und Weihnachten	17
------------------------	----

### Feuerwehren

FF Ober-Eggendorf: Gratulationen	18
----------------------------------	----

### Soziales · Termine · Service

Termine und Sprechstunden	19
Müllentsorgung 2014	20
Ärztendienst	22
Tipps vom Bausachverständigen	24
Tipps vom Anwalt	24
Die PI Eggendorf informiert	25

### Vereine · Sport

Weihnachtsmarkt in Eggendorf	27
Martin Bauer: Es geht weiter!	28
ASK Eggendorf: Erfolgreichstes Jahr	28
Reitverein Kampichler: Vorstellung	30
ASKÖ: Bürgermeisterschießen	32
Musikverein: Licht ins Dunkel	33
10 Jahre Phoenix Dancers	34
PVÖ Maria Theresia: Neuer Obmann	36
Siedlerverein: Punschstand	37

### Bevölkerung

Glückwünsche und Ehrengaben	38
-----------------------------	----

## Inhalt

**Medieninhaber & Herausgeber:** Gemeinde Eggendorf  
**Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptstr. 106; Tel.: 02622/732 34  
**Erscheinungsort:** Eggendorf  
**Gestaltung und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at  
**Grafisches Konzept:** Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia  
**Produktion:** Werbegrafik R. Herzog, 2544 Leobersdorf  
**Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

# Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat am Donnerstag, dem 22. Oktober 2013, zu seiner 18., und am Donnerstag, dem 28. November 2013, zu seiner 19. ordentlichen Sitzung zusammen. Nachfolgend lesen Sie einen Auszug aus den Tagesordnungen.

## Angelobung Charlotte Pfann

Aufgrund des Rücktritts von Karin Haiden war das ÖVP-Mandat nachzubeseetzen. Charlotte Pfann wurde von der Österreichischen Volkspartei nachnominert, ihre Angelobung erfolgte im Zuge der Oktober-Sitzung des Gemeinderates.

## Ersatzwahlen

Einige Positionen in den Gemeinderatsausschüssen waren ebenfalls vakant. Die ÖVP entsandte Charlotte Pfann in den Ausschuss 2 und Johann Haiden in die Ausschüsse 3 und 4. Auch bei der SPMT gab es personelle Verschiebungen. Die Mandatäre Christian Tatschl und Sabrina Tatschl übernahmen die Sitze im Finanzausschuss sowie im Prüfungsausschuss von Mandatarin Ursula Czech.

## Verpachtung Gastronomie

Der Gemeinderat beschloss die Verpachtung der Gastronomie im Gemeindezentrum Eggendorf (Restaurant "Amtshaus") an Julia Fleck, die das Lokal gemeinsam mit ihren Eltern, Rudolf und Christine Fleck, führen wird.

## Heizkostenzuschuss 2013/2014

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für bedürftige Eggendorferinnen und Eggendorfer für die Heizperiode 2013/2014 in der Höhe von 150 Euro. Details dazu lesen Sie bitte auf Seite 10.

## Grundstücksverkauf

Die Mandatäre stimmten für den Verkauf der Parzelle 172/3, KG Ober-Eggendorf (alter Sportplatz). Wie in den Amtlichen Nachrichten vom Juli 2013 bereits ausführlich berichtet, plant der Käufer, die Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft ATLAS, auf diesem Grundstück die Errichtung von Wohnungen bzw. Reihenhäusern.

## Personelles

Der Eggendorfer Markus Bauer wurde in den Gemeindedienst aufgenommen. Der 24-Jährige versieht seinen Dienst im Bereich des Bauhofes der Siedlung Maria Theresia. ■



## Tagesordnung 22.10.'13

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle über die am 25. Juli 2013 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Angelobung GR Charlotte Pfann
3. Ersatzwahlen in die Gemeinderatsausschüsse
4. Genehmigung eines Mietvertrages
5. Genehmigung von Verträgen betreffend die Vermietung von Abstellflächen
6. Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ, LB60, Wasseranschluss Gemeindezentrum, km 6,716
7. Verpachtung Gastronomie im GZ Eggendorf Ort an Frau Julia Fleck, Pachtvertrag
8. Vereinbarung mit der AURA WohnungseigentumsgmbH btr. Senioren Aktiv
9. Abtretungsvertrag mit Frau Margarete Kriz-Zwittkovits und Frau Gerda Fitz betreffend die Parzelle 127/2, KG OED
10. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes
11. Änderung Abfallwirtschaftsverordnung
12. Vereinbarung mit dem Land NÖ betreffend die Übernahme der B17 alt
13. Nachtrag zum Baurechtsvertrag mit der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen betreffend Strauchgasse 1

## Tagesordnung 28.11.'13

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls über die am 22. Oktober 2013 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Bericht des Gemeinderats-Prüfungsausschusses
3. Genehmigung Heizkostenzuschuss
4. Verkauf der Parzelle 172/3, KG Obereggendorf, an die Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft ATLAS, Genehmigung des Kaufvertrages
5. Grundsatzbeschluss über die Erlassung eines Teilbebauungsplanes
6. Beitritt der Gemeinde Eggendorf zum Kaufvertrag zwischen der EGG Grundstücksverwaltungs OG und Johann Pfeifer sowie Christine Seifert

## Christbaumabfuhr 2014

Im Zuge der außerordentlichen Müllabfuhr werden von der Gemeinde Eggendorf die abgeräumten Christbäume kostenlos abtransportiert.

Die Abfuhr erfolgt in beiden Ortsteilen am **Dienstag, dem 7. Jänner 2014**.

Es werden ausschließlich Christbäume mitgenommen!!!

## Bürgermeistersprechstunden 2014

Die ersten Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden am Donnerstag, dem **9. Jänner 2014**, zu den gewohnten Zeiten statt.

Rechtsanwalt Mag. Michael Luszczak steht Ihnen ebenfalls am Donnerstag, dem 9. Jänner 2014 (17 Uhr.) erstmals im neuen Jahr für **kostenlose Rechtsauskünfte** zur Verfügung. Der 2. Termin zur Rechtsberatung findet aufgrund der Semesterferien erst am Donnerstag, dem 13. Februar 2014, statt.

## Wasserschächte in desolatem Zustand

Im Zuge der jüngsten Wasserablesung wurde festgestellt, dass manche Wasserschächte in sehr desolatem Zustand sind.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für den Bereich nach dem Wasserzähler (weg vom öffentlichen Grund hin zum Privatgrund) der **Grundstückseigentümer** für den Zustand von **Leitungen** und **Absperrventilen verantwortlich** ist.

Wie wir feststellen mussten, sind viele Ventile verrostet und oft auch undicht. **Die Kosten für den dadurch**

**entstehenden Wasserverlust hat der Liegenschaftseigentümer selbst zu tragen!**

Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Wasserschächte sauber und leer sein sollten. Das Einwickeln der Wasserzähler mit Fetzen oder ähnlichem ist dabei kontraproduktiv, da sich dadurch nur noch mehr Feuchtigkeit bildet und den Ventilen zusätzlich schadet.

Wirksam wäre es beispielsweise, den Schachtdeckel mit Styropor zu isolieren. ■



## Theresiencafé: Feiertagsöffnungszeiten

Das Theresiencafé (Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia) ist am **24. Dezember 2013** (Heiliger Abend) sowie am **31. Dezember 2013** (Silvester) jeweils von **7 – 12 Uhr** geöffnet. Am **25. und 26. Dezember 2013** bleibt das Lokal **geschlossen**.

Das Team des Theresiencafé wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

## Eggendorf im Web



Unter **www.eggendorf-noe.at** finden Sie aktuelle Berichte und viele aus der Gemeinde Eggendorf. Darüber hinaus finden Sie die Gemeinde Eggendorf auch auf **“facebook”** ([www.facebook.com/gemeinde.eggendorf](http://www.facebook.com/gemeinde.eggendorf)).

### Gemeindeamt

Telefon: 02622/732 34

Fax: 02622/732 34 DW 30

E-Mail: [gemeindeamt@eggendorf-noe.at](mailto:gemeindeamt@eggendorf-noe.at)

### Bürgermeister Thomas Pollak

[pollak@eggendorf-noe.at](mailto:pollak@eggendorf-noe.at)

### Verwaltung (Telefon-DW 10)

#### Amtsleiter Thomas Bauer

[thomas.bauer@eggendorf-noe.at](mailto:thomas.bauer@eggendorf-noe.at)

### Verwaltung, Bauamt (DW 12)

#### Amtsleiter-Stv. Sabine Mayerhofer

[mayerhofer@eggendorf-noe.at](mailto:mayerhofer@eggendorf-noe.at)

### Meldeamt, Kulturamt (DW 13)

#### Tanja Bauer-Zsulich

[zsulich@eggendorf-noe.at](mailto:zsulich@eggendorf-noe.at)

### Bürgerservice, Friedhofsverw. (DW 14)

#### Gertraud Ungar

[ungar@eggendorf-noe.at](mailto:ungar@eggendorf-noe.at)

### Buchhaltung (DW 15)

#### Josef Schwab

[schwab@eggendorf-noe.at](mailto:schwab@eggendorf-noe.at)

### Buchhaltung (DW 17)

#### Wolfgang Bauer

[wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at](mailto:wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at)

# Verladestation liegt auf Eis!

*Gemeinsam mit einer engagierten Bürgerbewegung leisteten die Gemeinden Sollenau und Eggendorf massiven Widerstand gegen die Pläne der Fa. Wopfinger – mit Erfolg!*

**E**in wohl höchst umstrittenes Projekt, die Verladestation der Fa. Wopfinger, liegt derzeit wieder auf Eis. Schon bei den ersten Verhandlungen war zu befürchten, hier werden alle gesetzlichen Möglichkeiten soweit wie möglich gedehnt und ausgeschöpft, um auf dem Rücken der Bevölkerung wirtschaftlichen Profit zu erzielen.

Dabei ist festzuhalten, dass der Transport dieser enormen Mengen an Schutt oder Schotter mit der Bahn grundsätzlich sehr zu befürworten ist. Dennoch ist zu beachten, dass die Umladung des Materials

nicht unmittelbar vor der Haustüre von Wohnhäusern geschieht und die volle, damit verbundene Belastung auf die Bewohner abgewälzt wird.

Dies wollten die beiden Gemeindeführer aus Sollenau und Eggendorf sowie eine sehr engagierte Bürgerbewegung, unter der Führung von Elisabeth Gasser, nicht hinnehmen. *„Wobei von unserer Seite immer das Hauptaugenmerk auf den Grundstücksbesitzer, das Österreichische Bundesheer, gelegt wurde, denn rechtlich hatten wir nicht viele Möglichkeiten, dieses Projekt zu verhindern. Am Ende des Tages war auch*

*genau dieser Aspekt dann ausschlaggebend, denn der Druck auf das Bundesheer brachte die Verantwortlichen dazu, das Grundstück nicht frei zu geben“*, bilanziert Bürgermeister Thomas Pollak.

Die Fa. Wopfinger sucht derzeit nach einem neuen Standort. Wir hoffen das es hier eine Lösung geben kann, bei der nicht mit erheblichen Beeinträchtigungen der Bevölkerung zu rechnen ist. Pollak: *„Wir bedanken uns bei allen, die ihren Teil dazu beigetragen haben, diesem Standort ein Ende zu setzen. Eines haben wir daraus gelernt: Die Zusammenarbeit zweier Gemeinden und der Rückhalt der Bevölkerung können auch in aussichtslosen Situationen viel bewirken!“* ■

# Glasfasernetz in der Siedlung?

*Die A1 Telekom Austria AG überlegt die Anbindung der Siedlung Maria Theresia an das Glasfaser-Netz. Bei genügend Interesse der Bevölkerung kann Highspeed-Internet in der Gartenstadt Realität werden.*

**D**er Glasfaser-Netzausbau könnte der Siedlung Maria Theresia glasfaserschnelles Internet mit bis zu 50 Mbit/s, ungebremstes, unlimitiertes Surfen sowie Fernsehen in HD-Qualität sichern.

Stimmen Sie jetzt für Glasfaser-Power!  
Dann baut A1 in der Maria Theresien Siedlung das Glasfaser-Netz!

Sagen auch Sie „Ich will ...“

- ✓ glasfaserschnelles Internet mit bis zu 50 Mbit/s
- ✓ ungebremstes, unlimitiertes Surfen
- ✓ Fernsehen in HD-Qualität



Alles, was Sie dafür tun müssen, ist abstimmen. Der aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung liegt ein Formular bei (Siehe Beispiel unten), das Sie bei Interesse bitte ausgefüllt in den Postkasten des Gemeindeamtes Eggendorf (Hauptplatz 1) bzw. in eine Wahlurne im Theresiencafé (Kurt Schedler-Zentrum, Waldg. 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia) werfen.

## Abstimmen im Internet

Eine zusätzliche Möglichkeit abzustimmen gibt es online unter [www.a1.net/glasfasernetz](http://www.a1.net/glasfasernetz).

Ab 590 Stimmen gibt es von A1 die Zusage der Anbindung an das Glasfasernetz.

Details zum Glasfasernetz finden Sie unter [www.a1.net](http://www.a1.net). ■

Zum traditionellen Oktoberfest lud die Gemeinde Eggendorf am Samstag, dem 5. Oktober, und Sonntag, dem 6. Oktober 2013. Dabei konnten die zahlreichen Gäste im Kurt Schedler-Zentrum zu Live-Musik tanzen, sich mit deftigen Köstlichkeiten stärken und tolle Preise bei der großen Tombola gewinnen. Bürgermeister Thomas Pollak feierte mit seiner Familie und vielen Gemeindevertretern mit und freute sich über den zahlreichen Besuch.



## Rauchfangkehrtermine 2014 für Eggendorf-Ort

Seuttergasse, Obere Feldgasse, Untere Feldgasse, Bahngasse, Auf der Trift

13. Jänner  
10. März  
12. Mai  
8. September  
10. November

\*\*\*

Hauptstraße 1 - 99

14. Jänner  
11. März  
13. Mai  
9. September  
11. November

\*\*\*

Hauptstraße 100 - 166, Kirchengasse

15. Jänner  
12. März  
14. Mai  
10. September  
12. November

\*\*\*

Hauptstraße 180 - 210, Bahnhofstraße, Bahnhofplatz, Tritolstraße, Grubengasse, L. Poper-Gasse, Kurt Hofer-Straße, Salzergasse

9. Jänner  
13. März  
15. Mai  
11. September  
13. November

\*\*\*

Am Stampf, Trenkgasse, Fischaweg, Sportplatzgasse, J. Nachtigall-Gasse, Hofgartengasse, Carl von Linde-Gasse

20. Jänner  
17. März  
19. Mai  
15. September  
17. November

\*\*\*

Geplante Feuerbeschau für 2014: Obere Feldgasse, Josef Nachtigall-Gasse, Tritolstraße, Bahnhofstraße, Bahnhofplatz



## 4. Eggendorfer

# Gemeindeball

Sa., 11. Jänner 2014

im Gemeindezentrum Eggendorf,  
Hauptplatz 1

Saaleinlass 19.00 Uhr

Beginn 21.00 Uhr

Eintritt € 12,-

Tombola

KARTENVORVERKAUF:

Theresiencafé, Waldgasse 10,  
Siedlung Maria Theresia

Restaurant Amtshaus  
Hauptplatz 1

Franz Huiber,  
Telefon 0676/557 98 13 und  
an der Abendkasse.

TISCHRESERVIERUNG:

Tel. 02622/732 34-13 (Frau Tanja Bauer-Zsulich)

Für Speisen und Getränke sorgt  
Familie Fleck und das Team vom

**AMTSHAUS**

Es unterhält Sie die Gruppe:

„SÜDWIND“

Auf Ihr Kommen freut sich die Gemeinde Eggendorf!

# Gemeindezentrum eröffnet

*Im Beisein zahlreicher prominenter Gäste feierte die Gemeinde Eggendorf am 12. und 13. Oktober 2013 die Eröffnung des neuen Gemeindezentrums samt Feuerwehrhaus und Gastronomie.*

**B**egonnen wurde mit einer zwanglosen Party mit Live-Musik und Feuerwerk am Samstag Abend.

Sonntag fand der offizielle Festakt statt. Und wie er es im Oktober 2009, beim Spatenstich für das nunmehr fertiggestellte Projekt, angekündigt hatte, feierte auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit. *„Ich habe dieses Versprechen sehr gerne eingehalten, denn hier wurde und wird Politik mit und für die Bürger gemacht, so, dass die Menschen den meisten Nutzen davon haben“*, gratulierte der Landeshauptmann.

Bürgermeister Thomas Pollak, Robert Kogelbauer (Kdt. FF Ober-Eggendorf) und Oliver Andersch (Kdt. FF Unter-Eggendorf) konnten als

Gastgeber zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Mit dabei: Abg.z.NR Dr. Peter Wittmann, Klubobmann Bgm. Alfredo Rosenmaier, Bundesrätin Ingrid Winkler, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl sowie die Bürgermeister Harald Hahn (Zillingdorf), Manfred Augusztin (Lichtenwörth), Mag. Theodor Schilcher (Theresienfeld), Johann Grund (Matzendorf-Hölles) und Thomas Sabbata-Valteiner (Pottendorf). Von Seiten der Feuerwehr waren Landesfeuerwehrkommandant-Stv. Armin Blutsch, Bezirksfeuerwehr-Kdt. Franz Wöhrer, Abschnittsfeuerwehr-Kdt. Wolfgang Schweidl und Vertreter der befreundeten Nachbarfeuerwehren vor Ort.

Auf den erfolgreichen Abschluss des Projektes stießen auch die Bau-

herren der UnicreditLeasing GmbH, zahlreiche Vertreter der ausführenden Firmen und natürlich die Eggendorfer Gemeinde- und Vereinsvertreter an.

Im Anschluss an den Festakt, den der Musikverein Zillingdorf-Eggendorf sowie eine Trommlergruppe des Musikschulverbandes Leitha-Steinfeld-Gemeinden musikalisch umrahmten und bei dem Feuerwehrkurat Mag. Rudolf Schramböck das Gebäude segnete, hatten die Festbesucher die Möglichkeit, Gemeindeamt samt Festsaal und Gastronomiebereich sowie natürlich das neue Feuerwehrhaus zu besichtigen.

Auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ließ sich gemeinsam mit den anderen Ehrengästen von Bürgermeister Thomas Pollak die neuen Räumlichkeiten zeigen und war restlos begeistert. ■



*Mitglieder der Feuerwehrjugend nahmen gemeinsam mit Bgm. Pollak unseren Landeshauptmann in Empfang und überreichten eine Eggendorf-Torte (Bäckerei Statzinger) als Willkommensgeschenk.*

*Bild re.: Die Trommlergruppe der Musikschule eröffnete den Festakt.*



*Der Musikverein Zillingdorf/Eggendorf spielte im vollen Festzelt auf.*

*Bgm. Pollak überreichte LH Pröll ein von Viktor Vnoucek gemaltes Bild des neuen Gemeindezentrums als Andenken.*







Am Ehrentisch (Bild links) wurde aufmerksam verfolgt, wie Feuerwehrkurat Mag. Johann Schramböck das neue Gebäude in Anwesenheit der beiden Kommandanten, Robert Kogelbauer und Oliver Andersch, segnete. Fotos: F. Baldauf



“Auf das neue Feuerwehrhaus!”



LH Pröll mit Karl Bauer sen.



Die Feuerwehrjugend stellt sich unserem Landeshauptmann vor.



Im Festzelt feierte die Bevölkerung die Eröffnung des Gemeindezentrums, bevor die neuen Räume bei einem “Tag der offenen Tür” besichtigt werden konnten.



# Schneeräumung im Winter 2013/2014

Seitens der Gemeinde Eggendorf wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gem. § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§93 StVO 1960 lautet

“(1) Die **Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet** ... haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft ... dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der Liegenschaft in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind**. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

[...]

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass **Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern**



**chern** ihrer an der Straße gelegenen Gebäude ... entfernt werden.

[...]

(6) Zum **Ablagern von Schnee** aus Häusern oder Grundstücken **auf die Straße** ist eine Bewilligung der Behörde nötig. ... “

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeindebediensteten Flächen räumen und streuen, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der oben genannten Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung ver-

pflichtet sind. Die Gemeinde Eggendorf weist ausdrücklich darauf hin, dass

\* es sich dabei um eine **zufällige unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;

\* die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** in jedem Fall **beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt**;

\* eine **Übernahme dieser Räum- und Streupflicht** durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde Eggendorf ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch gutes Zusammenwirken von Gemeinde und Anrainern bzw. Liegenschaftseigentümern auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen möglich ist.

Foto: Dieter Schütz

# Heizkostenzuschuss 2013/2014

Die **NÖ Landesregierung** hat die Gewährung eines Heizkostenzuschusses in Höhe von **einmalig 150 Euro pro Haushalt** für bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher beschlossen.

Auch die **Gemeinde Eggendorf** schließt sich dieser Maßnahme an und gewährt einen Heizkostenzuschuss von **einmalig 150 Euro pro Haushalt**.

Anspruchsberechtigt sind **österreichische Staatsbürger** bzw. **Bürger eines EWR-Mitglied-Staates** mit **Hauptwohnsitz** in einer niederösterreichischen Gemeinde. Der Antrag ist **bis spätestens 30. April 2014** an die Hauptwohnsitzgemeinde zu richten.

## EINKOMMENSRENZEN (Brutto):

Bruttoeinkommensgrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 Diese beträgt für  
Alleinstehende: € 37,68

Alleinerziehend, 1 Kind: € 966,88  
Alleinerziehend, 2 Kinder: € 1.096,12  
Alleinerziehend, 3 Kinder: € 1.225,36  
Ehepaare, Lebensgemeinschaft.: € 1.255,89  
Paar, 1 Kind: € 1.385,13  
Paar, 2 Kinder: € 1.514,37  
Paar, 3 Kinder: € 1.643,61  
Erhöhung für jedes weitere Kind: € 129,24  
Erhöhung für jede weitere erwachsene Person: € 418,25

Bruttoeinkommensgrenzen für Bezieher nach AIVG oder von Kinderbetreuungsgeld:  
Alleinstehende: € 976,68  
Alleinerziehend, 1 Kind: € 1.127,37  
Alleinerziehend, 2 Kinder: € 1.278,06  
Alleinerziehend, 3 Kinder: € 1.428,76  
Ehepaare, Lebensgemeinschaft.: € 1.464,36  
Paar, 1 Kind: € 1.615,05  
Paar, 2 Kinder: € 1.765,74  
Paar, 3 Kinder: € 1.916,44  
Erhöhung für jedes Kind um: € 150,68

Erhöhung für jeden weiteren Erwachsenen um: € 487,67

## Von der Förderung ausgenommen sind:

- \* Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- \* BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung
- \* Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- \* Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- \* Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Informationen erteilt das **Gemeindeamt (Gertraud Ungar, Tel.: 02622/73234-14)**.



## ESSEN + TRINKEN IM AMTSHAUS



# Amtshaus offiziell eröffnet

Mit einem stimmungsvollen Nachmittag eröffnete die Familie Fleck am Samstag, dem 9. November 2013, ihr "Amtshaus". Zur Unterhaltung der Gäste trug der "Lustige Hermann" maßgeblich bei.



Julia, Christine und Rudolf Fleck feierten mit zahlreichen Gästen die offizielle Inbetriebnahme des "Amtshauses". Auch die Mitglieder des Eggendorfer Gemeinderates waren in großer Zahl gekommen und gratulierten zur Eröffnung.

Mit einem Feuerwerk an Gags begann der Nachmittag des 9. November 2013, als Julia, Christine und Rudolf Fleck zur offiziellen Eröffnung des Restaurants "Amtshaus" im Gemeindezentrum Eggendorf einluden.

### Prominente Ehrengäste

Der "Lustige Hermann" unterhielt die Gäste der "Wirtsfamilie" mit seinem bekannten Schmäh, nachdem Julia Fleck die Eggendorferinnen und Eggendorfer begrüßt hatte. Unter den Gästen natürlich Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Franz Huiber und zahlreiche Gemeindevertreter sowie Robert Kalusa, Kommandat der Polizeiinspektion Eggendorf, Robert Kogelbauer, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr

Ober-Eggendorf, sowie viele weitere Vertreter der örtlichen Vereine.

Bürgermeister Thomas Pollak hieß die Familie Fleck im Namen der Gemeinde Eggendorf offiziell willkommen ("Wir sind sehr froh, dass wir Euch gefunden haben und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!") und überreichte ein Bild des verstorbenen Professor Michael Haas – sehr passend das Motiv, eine Ansicht von Eggendorf mit der ehemaligen Spinnerei im Hintergrund – als Einstandsgeschenk.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Eröffnungsfeier lud die Familie Fleck zum reichhaltigen Buffet mit zahlreichen Köstlichkeiten aus Rudolf Flecks Küche. ■

## Termine im "Amtshaus"

**25. und 26. Dezember 2013**

5-gängiges Weihnachtsmenü

**31. Dezember 2013**

Silvesterfeier mit Live-Musik von "Mike's Crew" – warmes und kaltes Silvesterbuffet; **Gans und Ente auf Vorbestellung**; nach Mitternacht feurige Gulaschsuppe und Krenfleisch mit Sauschädelessen; Feuerwerk

**Karten im Restaurant und bei Vizebürgermeister Franz Huiber.**

**1. Jänner 2014**

Katerfrühstück mit großem Frühstücksbuffet

**11. Jänner 2014**

4. Gemeindeball

**1. Februar 2014**

Lumpenball des Burschenclubs Eggendorf

**22. Februar 2014**

Ball der Freiwilligen Feuerwehren Ober-Eggendorf und Unter-Eggendorf

**5. März 2013 – Aschermittwoch**

Heringsschmaus mit Fischbuffet – für "Nichtfischesser" wird Fleischiges vorbereitet

## Kontakt

2492 Eggendorf, Hauptplatz 1

Tel.: 0680/222 31 63

E-Mail: [gastro@amtshaus.co.at](mailto:gastro@amtshaus.co.at)

Homepage: [www.amtshaus.co.at](http://www.amtshaus.co.at)

### Öffnungszeiten:

Di bis Sa 8 – 22 Uhr (Küche 11 – 21 Uhr)

Sonntag 8 – 16 Uhr (Küche 11 – 15 Uhr)

MONTAG RUHETAG!

## Kunstprojekt im ASK-Gebäude



**E**ntlang des 25 Meter langen Kabinenganges entstanden verschiedene Fußballszenen in Lebensgröße durch die Hand des Künstlers Othmar Gruber aus der Siedlung Maria Theresia. Aus den Darstellungen sprechen Dynamik, Kampfgeist und Spaß. *„Es ist sicherlich etwas Neues, bei einem Fußballmatch auch in einen Kunstgenuss zu kommen“*, so der Künstler. ■

### Künstler(innen)-Treffen

Othmar Gruber möchte alle Künstlerinnen und Künstler aus Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia zusammenbringen, um einen Künstlerverein zu gründen.

Bei Interesse an gemeinsamen Tätigkeiten bitte melden!

Telefon: 0699/100 36 551

E-mail: atelier.go@gmx.at

## Maler aus Leidenschaft

**S**chon seit seiner Kindheit ist Viktor Vnoucek ein begeisterter Maler. Als Motive wählt der gebürtige Eggendorfer zumeist die Landschaft seiner Heimatgemeinde, wodurch zahlreiche stimmungsvolle Szenerien, bevorzugt in Aquarelltechnik, zu Papier gebracht wurden. Aber auch Reproduktionen bekannter Meister findet man im Repertoire des 70-Jährigen. *„Auf Wunsch werden natürlich auch Auftragsarbeiten gefertigt“*, so der Künstler.

Einen „echten Vnoucek“ besitzt jedenfalls Dr. Erwin Pröll. Bürgermeister Thomas Pollak überreichte unserem Landeshauptmann im vergangenen Oktober zur Eröffnung des neuen Gemeindezentrums ein Aquarell des Künstlers als Gastgeschenk (siehe Foto auf Seite 8).

Bei Interesse an einem der wunderschönen Bilder setzen Sie sich bitte direkt mit Künstler Viktor Vnoucek unter Tel.: 0699/172 08 426 in Verbindung. ■



### Diashow Marokko



**Helga Novak**, Weltreisende aus der Sdlg. Maria Theresia, entführt Sie ins Königreich Marokko mit den Königstädten Marrakesch, Rabat, Fes und Meknes sowie dem unglaublichen Farbenspiel der Wüste.

Freitag, 28. März 2014

19.15 Uhr

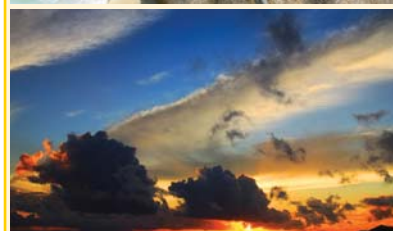
**Kurt Schedler-Zentrum**

(Waldgasse 10, 2601 SMT)

Eintritt: Freie Spenden!



### Diashow Seychellen



**Alfred Huttary**, Abenteurer und Hobby-Fotograf aus der Sdlg. Maria Theresia, zeigt seinen Multimedia-Vortrag „Seychellen – Trauminseln im Indischen Ozean“.

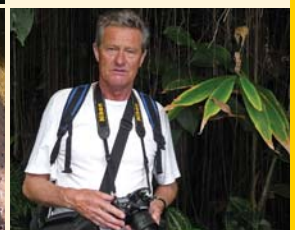
Freitag, 21. Februar 2014

19.15 Uhr

**Kurt Schedler-Zentrum**

(Waldgasse 10, 2601 SMT)

Eintritt: Freie Spenden!



# Bilingual-Volksschule Felixdorf

## Verkehrserziehung

Im Zuge eines AUVA-Verkehrserziehungsprojektes bekamen die 1. Klassen im September Besuch vom Kasperl, der spielerisch richtiges Verhalten im Straßenverkehr vermittelt.



Mit einer Polizistin wurde dann das Überqueren der Straße geübt. Spannend: Die Kinder durften einen Gruß an die Polizeizentrale funken! Danke an die PI Sollenau für die gute Kooperation! ■

## Erlebnis "Lesen"

Besondere Leserfahrungen (Erlebnislesen, Zeitungsprojekt, Märchenwerkstatt, etc.) machten die Schüler im November. Vorlesepaten lasen für die Jüngeren Kurzgeschichten. Neu: der „English Story Corner“, wo man Geschichten vom Native Speaker hören oder englische Bücher lesen konnte. ■



## Besuch der BH

Die 4. Klassen besuchten Ende September die Bezirkshauptmannschaft. Auf dem Weg dorthin gab es Neustädter Sehenswürdigkeiten (Kapuzinerkirche, Wasserturm, Burg, Haupt- und Domplatz) zu sehen. In der BH gab eine Führung Einblick in die Abteilungen mit ihren vielfältigen Aufgaben, auch Bezirksschulinspektor Schabauer wurde besucht. „Ein lehrreicher Vormittag“, so Schüler und Lehrer. ■



# Volksschule Eggendorf

## Gemeindebesuch

Gemeinsam mit Klassenlehrerin Schulleiterin Karin Rauscher besuchte die 3. Klasse der VS Eggendorf am 7. November 2013 das Gemeindeamt. Bürgermeister Thomas Pollak begrüßte die Kinder und führte sie durch die neuen Räume – dabei erfuhren die Besucher viel Neues über die Abteilungen der Ge-

meindeverwaltung und deren Aufgaben. Danach stärkten sich die Schüler bei einer kleinen Jause im Gemeinderatssitzungssaal. Karin Rauscher: *„Das war ein tolles Erlebnis. Danke für die Gastfreundschaft.“* ■



## Kunstprojekt

Anlässlich der Eröffnung des Gemeindezentrums malte die 4. Klasse nach Anleitung des Künstlers Othmar Gruber ein wunderschönes Bild, das nun Blickfang im Eingangsbereich ist. *„Das Projekt hat den Kids viel Spaß gemacht, wir danken Herrn Gruber sehr für seine Mithilfe“*, so Schulleiterin Karin Rauscher. ■



## Besinnlicher Advent

Der Besinnliche Advent von Volks- und Musikschule fand am 30. November 2013 in Eggendorf-

Ort, eine Woche später unter Beteiligung des Landeskindergartens in der Gartensiedlung statt. Gemein-

sam stimmten die Kleinen ihr Publikum mit Liedern und Gedichten auf das Weihnachtsfest ein. ■



Die Zahngesundheits-  
erzieherin besuchte  
gemeinsam mit Mas-  
kottchen Kroko am  
11. November 2013  
jede Klasse der VS  
Eggendorf und schul-  
te die Kids in richtiger  
Zahnpflege.



Doris Gruber stellte Ende Oktober in der 3. Klasse ihr Kinderbuch "Ein Klecks im Atelier" vor. Nach der schönen und interessanten Stunde konnten die Kinder den "Klecks" noch bemalen. In den Klassen wird dieses Projekt in den nächsten Monaten fortgesetzt. Fotos: VS

## Schokomuseum

Gemeinsam besuchten Volks- und Sonderschule am 19. November 2013 das Schokolademuseum der Firma Heindl in Wien – ein besonders süßer Vormittag für Kinder und Lehrer. Von der Kakaopflanze bis zur Verarbeitung wurde alles sehr genau erklärt, die Kinder konnten aktiv einzelne Stationen ausprobieren, was großen Spaß bereitete. ■



# Allgemeine Sonderschule Eggendorf

## Friedenssymbol

Jedes Jahr am 21. September be-  
gehen die Vereinten Nationen  
den "Internationalen Tag des Frie-  
dens". Die UNO-Friedensbotschafte-  
rin Jane Goodall lädt Kinder und  
Jugendliche aller Kontinente ein, an  
diesem Tag Friedenstauben zu bas-  
teln und steigen zu lassen und sich  
für ein friedvolles Zusammenleben  
zu engagieren. In Zusammenarbeit

mit dem Jane Goodall-Institute Aus-  
tria beteiligte sich auch die ASO Eg-  
gendorf unter der Leitung von  
Pädagogin Sabine Konrad an den Ak-  
tionen.

Direktorin Brigitta Eder und zahlrei-  
che Schüler marschierten mit ihren  
selbst gebastelten Friedenstauben  
von der Schule zum Gemeindezen-  
trum – für die Kinder und die stau-  
nende Bevölkerung gleichermaßen  
ein stolzes Erlebnis. ■



## Oktoberfest

Zum Fest "auf der Wies'n" lud die  
Allgemeine Sonderschule Eg-  
gendorf am Freitag, dem 27. Sep-  
tember 2013. Bei angenehmen Tem-  
peraturen und Live-Musik verbrach-  
ten die Gäste unterhaltsame Stun-  
den im Schulhof. Auch für das  
leibliche Wohl hatten ASO-Direktorin  
Brigitta Eder und ihr Pädagoginnen-  
Team mit zünftigen Schmankern  
bestens gesorgt. ■





Eine Exkursion zum Jagdclub "Zum Neuwald" stand für die Sonderschule am Mittwoch, dem 20. November 2013, auf dem Stundenplan. Dabei erzählte Obmann Werner Pötschacher Informatives über heimische Wildtiere und richtiges Verhalten in Wald und Flur.



Therapeutisches Reiten ist seit einigen Jahren ein fixer Bestandteil des Stundenplans der ASO. Nun durfte die 2. Klasse Volksschule mit Lehrerin Martina Handler die Sonderschüler begleiten und ihnen beim Reiten zusehen. Zusätzlich erklärte ASO-Direktorin Brigitta Eder Wichtiges zu Stallführung und Pferdekunde und begeisterte damit die Kids. Dafür gab's ein selbst gebasteltes Plakat als Dankeschön.

## Kunstprojekt

An zwei Tagen im November gestaltete Othmar Gruber gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der ASO Eggendorf eigene Acrylbilder.

"Die Kids waren mit Feuereifer dabei", bedankt sich Direktorin Brigitta Eder beim Künstler aus der Gartenstadt. Ein zusätzliches Danke an

Othmar Gruber für die großzügige Spende von vier Bildern, die am Adventmarkt der Vereinten Vereine am ASO-Stand zum Verkauf angeboten wurden. Der Erlös kommt zur Gänze der ASO zugute. ■



## Volkshilfe Hort

### Türkisches Fest

Im Rahmen des türkischen Nationalfeiertages Bayram luden die aus der Türkei stammenden Eltern die Hortkinder und deren Eltern am 14. Oktober 2013 zu einer gemeinsamen Jause ein. In diesem Rahmen erzählten sie, mit Unterstützung von Herrn

Alejdin (Religionslehrer Türkisch/VS Eggendorf), über ihre Traditionen, ihr Heimatland und über das Leben der Kinder in der Türkei.

Natürlich gab es auch die Möglichkeit, eine Vielzahl von leckeren, hausgemachten Nationalspeisen zu kosten, und Fragen zu den unterschiedlichen Lebensweisen österrei-

chischer und türkischer Familien in Österreich zu stellen. Anschließend wurde gemeinsam getanzt und dabei viel gelacht.

"Herzlichen Dank an alle aus der Türkei stammenden Familien, die uns diesen schönen und interessanten Nachmittag ermöglicht haben", so Hortleiterin Maria Hartmann. ■





Das Hort-Team und die Kinder bedanken sich für die Unterstützung und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2014!



Der Hort bedankt sich sehr herzlich bei Susi Kogelbauer für die Spende des wunderschönen Adventkranzes.

## Landeskindergarten Eggendorf

Immer aktiv sind die Kleinen im Landeskindergarten Eggendorf. Kindergartenleiterin Marianne Hausar und ihr Team bringen den Kinder viele Gebräuche und Traditionen näher und sorgen für viel Abwechslung im Alltag.



Ein Experte von der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt, Hr. Seidl, besuchte auf Anregung von Gemeinderätin Karin Suchanek den Kindergarten, um den Kleinen korrekte Mülltrennung und vor allem die Möglichkeiten der Abfallvermeidung zu erklären.



Zahngesundheitserzieherin Ulli Hörschlager besuchte unsere Kindergartenkinder und zeigte Ihnen genau, wie wichtig regelmäßiges und sorgfältiges Zähneputzen ist. Maskottchen Kroko half dabei.

Fotos: Landeskindergarten ED



Türkisches Erntedankfest: Die interkulturelle Mitarbeiterin Gülay Orhan erklärt Rezepte und Traditionen ihres Heimatlandes



Erntedankfest



Apfelstrudelbacken in der Gruppe 2.



Laternenfest



Besuch vom Nikolaus



## Advent und Weihnachten in der Pfarre Eggendorf

Sehr geehrte und liebe Einwohner der Gemeinde Eggendorf!

Ich freue mich wieder, die Möglichkeit nutzen zu dürfen, Sie über Advent und Weihnachten in unserer Pfarre zu informieren. Advent und Weihnachten sind sicher die schönsten Momente der kommenden Zeit.

Zuerst wäre es wichtig, dass wir uns noch einmal zwei Fragen in Erinnerung rufen:

1. Was bedeutet das Wort Advent?
2. Wie ist Advent mit Weihnachten verbunden?

Advent, lateinisch "adventus" bedeutet Ankunft; Adventus Domini – Ankunft des Herrn. Advent benennt die Zeit, in der die Christen sich auf das liturgische Hochfest der Geburt Jesus Christi, Weihnachten, vorbereiten. Die Adventszeit beginnt mit dem ersten Advents-

schichte der Menschheit eingegangen ist. Die Gottesmutter Maria teilt dem Erzengel Gabriel mit: „*Ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe wie du es gesagt hast*“ (Lukas 1,38) und bringt die Bereitschaft mit, dass Gott durch Jesus Mensch werden kann. Adventus Domini – Ankunft des Herrn ist immer eine Zeit der Erwartung und Hoffnung. ER wird wieder kommen in seiner Herrlichkeit.

Die Adventszeit, mit ihrer Atmosphäre und Wärme, ist auch eine Zeit, wo verstärkt an Freunde und Verwandte gedacht wird. Vor allem aber innerhalb der Familie unterhält man sich sitzend um den Adventskranz und vergisst die Schatten von gestern, damit das wahre Licht, Licht der Welt, das Christuskind wieder kommen kann. Die Kinder lieben besonders die Adventszeit, denn in gemütlicher

Umgebung der Familie können sie schon das Weihnachtsfest und die Weihnachtsfreude spüren und erleben. Zu Weihnachten denken wir an Jesus Christus, der als Kind in diese Welt gekommen ist: *“Gott ist Mensch geworden und hat unter uns gewohnt”*. (vgl. Joh 1,14)

Am Heiligabend wird traditionellerweise der Weihnachtsbaum geschmückt. Jede Menge Kugeln, Engeln, andere Figuren, Süßigkeiten usw. werden an den Weihnachtsbaum gehängt. Am Heiligen Abend, wenn die Familie zusammenkommt, beginnen die Weihnachtsfeierlichkeiten. Man singt Weihnachtslieder, liest das Weihnachtsevangelium (Lukas 2,1-20), das uns über die Geburt Christi in Bethlehem berichtet, und freut sich über die Geschenke unter dem Baum. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass Er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder der an Ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat (Joh 3, 16).

Mit diesem Satz aus dem Johannes Evangelium möchte ich meinen Beitrag in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung beenden und eine fröhliche Advents- und Weihnachtszeit, sowie ein gnadenreiches und gutes neues Jahr 2014 wünschen. Möge Christus, als neugeborenes Kind in der Krippe, Sie reich mit den Gaben der Hoffnung, des Glaubens und der Liebe beschenken.



Pfarrer Tadeusz Bienasz bei der Segnung der Adventskränze am 1. Adventssonntag in der Pfarrkirche Eggendorf  
Foto: Peter Ungar

Pfarrmoderator  
Dr. Tadeusz Bienasz

sonntag und endet immer mit dem 25. Dezember. Somit gibt es immer vier Sonntage vor Weihnachten. Die vier Kerzen, die auf dem Adventskranz stehen, sollen uns an diese vier Adventssonntage erinnern. Adventskränze werden immer am ersten Adventssonntag gesegnet.

Während des Advents bereiten sich die Christen in der ganzen Welt auf ein besonderes Ereignis vor, nämlich das Geschehen in Bethlehem zu feiern, wo Gott in die Ge-

### Rat und Hilfe im Trauerfall

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die Bestattung Wiener Neustadt, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH. Die Bestattung Wiener Neustadt ist JEDERZEIT unter der Telefonnummer **02622/221 - 93** erreichbar.

**Kontakt:** Ferdinand Porsche-Ring 2a  
2700 Wiener Neustadt

E-Mail.: [bestattung@wnsks.at](mailto:bestattung@wnsks.at)

**Homepage:** [www.bestattung-wr-neustadt.at](http://www.bestattung-wr-neustadt.at)

**Kondolenzbucheinträge** und Entzünden von **Gedenkerzen** via Homepage möglich!

# Eggendorfs Betriebe stellen sich vor

## Art Consulting – Cornelia Rieger



Zum 10-jährigen Bestehen ihres Unternehmens zieht Inhaberin Cornelia Rieger positive Bilanz:

Das Motto von "Art Consulting" ist von Beginn an: „*Sie bestimmen die Richtung - Wir bringen den Service!*“ Wenn man bedenkt, dass laut Statistik Jungunternehmer im Schnitt im fünften Betriebsjahr scheitern, bin ich umso mehr stolz darauf, sagen zu können: *"Ich habe 10 Jahre geschafft."* Diesen Erfolg habe ich meinen treuen Kunden zu verdanken, was mir bestätigt, dass meine Arbeitsweise, Zuhören um auf

den Menschen eingehen zu können, sowie ein gegenseitiges Miteinander, der richtige Weg ist, um einen treuen Kundenstamm auch langfristig aufzubauen.

Ich biete Buchhaltung im Back Office Bereich an sowie Werbemittel. Da in den letzten Jahren die Worte Burn out, Anti Aging, Depression, Stress, usw. in unserem Leben an Bedeutung zugenommen haben, habe ich mich auch in diese Richtung spezialisiert und kann in vielen Fällen Hilfe bieten.

Ich selbst habe heuer die Scheidung eingereicht und bin von nun an alleinerziehend, trotz allem habe ich

die Kraft nicht verloren, meine Ziele zu verfolgen. Ich habe mir für die nächsten 10 Jahre ein großes Ziel gesetzt und ich bin davon überzeugt, dass ich auch anderen dabei helfen kann, ihre Träume zu verwirklichen und die gesteckten Ziele zu erreichen.

Ich freue mich, wenn wir uns persönlich kennenlernen. ■

### Kontakt

#### ART Consulting – Cornelia Rieger

Büro: Lindeng. 30, 2601 S. M. Theresia  
Yoga-Lounge: Bucheng. 76, 2601 S.M.T.  
Tel.: 0676/539 40 43  
office@art-consulting.at

# Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf

## Atemschutzübung

Der Unterabschnitt 4 (die Feuerwehren Ebenfurth, Haschendorf, Lichtenwörth, Ober- und Unter-Eggendorf, Zillingdorf-Markt und Bergwerk) absolvierte am 24. Oktober 2013 eine Atemschutzübung auf

dem Tritolgelände. Aus dem Unterabschnitt 3 nahmen die Wehren aus Theresienfeld, Sollenau und Felixdorf teil.

#### Annahme: Personen eingeschlossen

Übungsannahme war ein Brand im Wohnbereich des Geländes mit eingeschlossenen Personen. ■

## Herzliche Glückwünsche

Ehrenhauptlöschmeister Franz Konrath, lange Zeit als Zeug- und Fahrmeister aktiv, feierte den 70er. Kdt. Robert Kogelbauer und Stv. Hermann Bayer gratulierten.

Maria und Julius Kogelbauer, ältestes Mitglied der FF Ober-Eggendorf, feierten die Diamantene Hochzeit. Kdt. Robert Kogelbauer gratulierte seinen Eltern zusammen mit Stv. Hermann Bayer und wünschte alles Gute für die nächsten 60 Jahre. ■



# Termine und Sprechstunden

## Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag 8 – 12 Uhr	Donnerstag 16 – 18 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr	Freitag 8 – 12 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr	

Außerhalb dieser Zeiten ist das Gemeindeamt geschlossen!

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden **jeden Donnerstag von 16 – 17 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** (Hauptplatz 1) und **von 17.30 – 18 Uhr im "Betreuten Wohnen"** der Siedlung Maria Theresia (Waldgasse 12) statt.

# Veranstaltungskalender 2014

### 11. Jänner 2014

Gemeindeball im Veranstaltungssaal Eggendorf

### 19. Jänner 2014

Kindermaskenball der Kinderfreunde Eggendorf

### 1. Februar 2014

Lumpenball des Burschenclubs im Veranstaltungssaal Eggendorf

### 21. Februar 2014

Diashow „Seychellen“ von Alfred Huttary im K. Schedler-Zentrum

### 22. Februar 2014

Feuerwehrball im Veranstaltungssaal Eggendorf

### 22. Februar 2014

Kabarett im K. Schedler-Zentrum

### 23. Februar 2014

Kindermaskenball im Kurt Schedler-Zentrum, 14 – 17 Uhr

### 3. März 2014

Faschingszeitung, Burschenclub

### 5. März 2014

Hühnersuppe des Burschenclubs

### 28. März 2014

Diashow „Marokko“ von Helga Novak im K. Schedler-Zentrum

### 12. April 2014

Fastensuppe der ÖVP Eggendorf

### 30. April 2014

Maibaumfest der SPMT im Kurt Schedler-Zentrum

### 10. Mai 2014

Florianitag, FF Ober-Eggendorf

### 6. – 8. Juni 2014

Aufest bei der FF Ober-Eggendorf

### 13. Juni 2014

Diashow „Hoher Norden“ von Helga Novak im K. Schedler-Zentrum

### 13. und 14. Juni 2014

Dorffest des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf

### 14. Juni 2014

Rock n' Roll-Abend im Kurt Schedler-Zentrum

### 18. Juni 2014

Sommerfest der Volksschule Eggendorf, 17 Uhr

### 21. Juni 2014

Sonnwendfeier des Jagdklubs „Zum Neuwald“

### 27. – 29. Juni 2014

Peterskirtag des Burschenclubs

### 19. Juli 2014

Naturfreundefest

### 2. August 2014

Mostheuriger des Jagdklubs „Zum Neuwald“

### 8. – 10. August 2014

Sommernachtsfest der FF Unter-Eggendorf

### 15. – 17. August 2014

Bikertreffen beim MC The Corps Austria

### 30. August 2014

Vereinsfest des Siedlervereins Maria Theresia/Eggendorf

### 6. September 2014

Herbststand der ÖVP Eggendorf

### 14. September 2014

Tag des Kindes der Kinderfreunde Eggendorf

### 24. Oktober 2014

Diashow „Vietnam“ von Helga Novak im K. Schedler-Zentrum

### 25. Oktober 2014

Preisschnapsen des Burschenclubs

### 29. November 2014

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine in Eggendorf-Ort

### 29. November 2014

Besinnlicher Advent im Veranstaltungssaal Eggendorf

### 30. November 2014

Licht ins Dunkel-Konzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf

### 5. und 6. Dezember 2014

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine in der Siedlung Maria Theresia

### 6. Dezember 2014

Punschstand des Bauernbundes

### 31. Dezember 2014

Silvesterstand des Burschenclubs

## Heurigenkalender 2014

### Heuriger Kampichler

2492 Eggendorf, Hauptstraße 122 (Tel.: 02622/745 91)

17. – 24. Jänner; 14. – 21. März; 25. April – 2. Mai; 13. – 20. Juni; 22. – 29. August; 17. – 24. Oktober; 21. – 28. November

# Müllentsorgung 2014

## Restmüll

### EGGENDORF

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen  
fett gedruckt

10. Jänner  
7. Februar  
7. März  
4. April  
2. und 30. Mai  
27. Juni  
25. Juli  
22. August  
19. September  
17. Oktober  
14. November  
12. Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen  
fett gedruckt

24. Jänner  
21. Februar  
21. März  
18. April  
16. Mai  
13. Juni  
11. Juli  
8. August  
5. September  
3. und 31. Oktober  
28. November  
**Samstag, 27. Dezember**

## Altpapier

Altpapier und Kartonagen werden wieder zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung**. *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

### EGGENDORF

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen  
fett gedruckt

#### Donnerstag, 9. Jänner

11. Februar  
11. März  
8. April  
6. Mai  
3. Juni  
1. Juli  
5. August

#### Mittwoch, 10. September

7. Oktober  
11. November

#### Donnerstag, 11. Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen  
fett gedruckt

4. Februar

18. März

29. April

#### Donnerstag, 12. Juni

22. Juli

2. September

14. Oktober

25. November

## Biomüll

### EGGENDORF

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen  
fett gedruckt

2., 15. und 29. Jänner  
12. und 26. Februar  
12. und 26. März  
9. und **DO, 24.** April  
7. und 21. Mai  
4. und 18. Juni  
2., 16. und 30. Juli  
13. und 27. August  
10. und 24. September  
8. und 22. Oktober  
5. und 19. November  
3., 17. und 31. Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen  
fett gedruckt

**DO, 9.** und 22. Jänner

5. und 19. Februar

5. und 19. März

2., 16. und **DI, 29.** April

14. und **DI, 27.** Mai

11. und 25. Juni

9. und 23. Juli

6. und 20. August

3. und 17. September

1., 15. und 29. Oktober

12. und 26. November

**DO, 11.** und **DI, 23.** Dezember

## Kunststoff

**In den "Gelben Sack":** Kunststoffflaschen und -tuben, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel, Kaffeetabs, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blister- und Styroporverpackungen, Fleischtassen, Getränkeverbundkartons.

**Keinesfalls in den "Gelben Sack":** Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier, Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall, Restmüll.

### EGGENDORF

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen  
fett gedruckt

24. Jänner

7. März

18. April

30. Mai

11. Juli

22. August

3. Oktober

14. November

#### Samstag, 27. Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Donnerstag – Ausnahmen  
fett gedruckt

16. Jänner

27. Februar

10. April

22. Mai

3. Juli

#### Mittwoch, 13. August

25. September

6. November

18. Dezember

## Altpapiertonnen

Altpapier-Tonnen werden nicht von der Gemeinde bereit gestellt. Diese

können direkt **bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt** (Tel.: 02622/ 373-671) **erworben** werden und stehen im Eigentum des Käufers. Bei Beschädigung oder Verlust der Tonne sowie bei Schwierigkeiten mit der Abholung ist direkt die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zu kontaktieren!

## Müllcontainer

Sämtliche Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebilde müssen am

Abfuhrtag **ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen**, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten. **ACHTUNG!!! Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel zur Entleerung bereit stellen**, da anderenfalls der Gemeinde und somit jedem einzelnen Bürger enorme Mehrkosten erwachsen!

## Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen. Die Sammelstellen befinden sich in den **BAUHÖFEN** in Eggendorf-Ort sowie der Siedlung Maria Theresia. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.

Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch Kühlgeräte abgegeben werden. Sollte es

Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

**Die Problemstoffsammelstellen sind 2014 zu folgenden Terminen von 8 – 12 Uhr geöffnet:**

Samstag, 11. Jänner  
Samstag, 1. Februar  
Samstag, 1. März  
Samstag, 5. April  
Samstag, 10. Mai  
Samstag, 14. Juni  
Samstag, 5. Juli  
Samstag, 2. August  
Samstag, 6. September  
Samstag, 4. Oktober  
Samstag, 8. November  
Samstag, 6. Dezember

## Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Autowracks kostengünstig und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung.

## Bauhof und Altstoffsammelstellen in Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia

### ÖFFNUNGSZEITEN

**Mittwoch von 15 – 17 Uhr**

Am **1. Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr** (Siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle)

**WICHTIG: Ohne das Vorweisen der BE-RECHTIGUNGSKARTE ist keine Entgegennahme von Altstoffen möglich!**

**Altstoffe werden NUR zu den Öffnungszeiten entgegen genommen – Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet!**

### ABGABEMÖGLICHKEITEN

**KOSTENLOS**

Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)  
Schrott (= Elektroschrott)  
Eisen (kein Verpackungsmetall)  
Autobatterien  
Problemstoffe  
Sperrmüll

**KOSTENPFLICHTIG**

Bauschutt rein und PKW-Reifen

### DIE PREISE

**PKW-Reifen:** ohne Felge 5,85 €/Stück  
mit Felge 9,15 €/Stück

**Bauschutt klein** (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €

**Bauschutt mittel** (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €

**Bauschutt groß** (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €

Bauschutt wird ausschließlich in den oben genannten Kleinmengen entgegen genommen. ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!! Werden größere Container benötigt, wenden Sie sich bitte an die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt/Steinabrückl!

*WICHTIG: Nicht entgegen genommen werden Asbest bzw. asbesthaltige Materialien!*

**Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind zu den allgemeinen Abfuhrterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!**

### GRÜNSCHNITT

Die Grünschnittcontainer werden abhängig von den Witterungsbedingungen wieder im Frühjahr 2014 zur Verfügung stehen.

### SPERRMÜLL

Die **Abgabe** von Sperrmüll ist ganzjährig während der Öffnungszeiten möglich.

Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) wird ein Termin beantragt, zu dem der Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereit zu stellen!** Kostenpunkt: **25 € pro Fuhre** mit dem Pritschenwagen.

### DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken /Restmüll, Biomüll, Kunststoff, Hausnummerntafeln, etc. erfolgt ausschließlich während der oben genannten Öffnungszeiten bei den Bediensteten des jeweiligen Bauhofes.

## Deponie Wiener Neustadt

Die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt ist zu folgenden **Öffnungszeiten** für Sie da:

Montag – Freitag von 7 – 17 Uhr,  
Samstag von 9 – 17 Uhr,  
Sonn- und Feiertag von 10 – 13 Uhr

**Telefon: 02622/373-660**

## Ärztendienst

### Eggendorf

#### Jänner 2014

1.: Dr. Josef List  
 4./5.: Dr. Dietrich Martyniec  
 6.: Dr. Dietrich Martyniec  
 11./12.: Dr. Edwin Neuber  
 18./19.: Dr. Josef List  
 25./26.: Dr. Dietrich Martyniec

#### Februar 2014

1./2.: Dr. Edwin Neuber  
 8./9.: Dr. Josef List  
 15./16.: Dr. Edwin Neuber  
 22./23.: Dr. Dietrich Martyniec

#### März 2014

1./2.: Dr. Josef List  
 8./9.: Dr. Edwin Neuber  
 15./16.: Dr. Dietrich Martyniec  
 22./23.: Dr. Josef List  
 29./30.: Dr. Edwin Neuber

### Sdlg. Maria Theresia

#### Jänner 2014

1.: Dr. Ilse Rumpler  
 4./5.: Dr. Peter Adamcik  
 6.: Dr. Sorina Dubovan  
 11./12.: Dr. Dieter Zwerina  
 18./19.: Dr. Simon Sauerschnig  
 25./26.: Dr. Jochen Rausch

#### Februar 2014

1./2.: Dr. Romana Kourimsky  
 8./9.: Dr. Ilse Rumpler  
 15./16.: Dr. Erwin Reichenstorfer  
 22./23.: Dr. Erwin Scholter

#### März 2014

1./2.: Dr. Sorina Dubovan  
 8./9.: Dr. Peter Adamcik  
 15./16.: Dr. Ilse Rumpler  
 22./23.: Dr. Romana Kourimsky  
 29./30.: Dr. Jochen Rausch

## Adressen & Telefonnummern

### Dr. Dietrich Martyniec

Hauptstraße 89, 2492 Eggendorf  
 Tel.: 02622/732 49

### Dr. Edwin Neuber

Inselweg 1, 2492 Eggendorf  
 Tel.: 02622/732 70

### Dr. Josef List

Karl Albrecht-Gasse 5  
 2493 Lichtenwörth  
 Tel.: 02622/752 66

### Dr. Peter Adamcik

Wiener Neustädter-Straße 46  
 2524 Teesdorf  
 Tel.: 02253/817 81

### Dr. Sorina Dubovan

Leobersdorferstraße 6  
 2601 Sollenau  
 Tel.: 02628/472 75

### Dr. Romana Kourimsky

Feldgasse 13  
 2751 Matzendorf-Hölles  
 Tel.: 02628/663 90

### Dr. Ilse Rumpler

Hauptplatz 1  
 2604 Theresienfeld  
 Tel.: 02622/712 45

### Dr. Erwin Reichenstorfer

Hauptstraße 6  
 2602 Blumau/Neurißhof  
 Tel.: 02628/487 00

### Dr. Simon Sauerschnig

Fabrikgasse 10  
 2603 Felixdorf  
 Tel.: 02628/624 66

### Dr. Erwin Scholter

Hauptplatz 1, 2601 Sollenau  
 Tel.: 02628/474 50

### Dr. Jochen Rausch

Stadiongasse 1, 2603 Felixdorf  
 Tel.: 02628/622 43

### Dr. Dieter Zwerina

Rauchstraße 18  
 2525 Günselsdorf  
 Tel.: 02256/635 70

## Zahnärztendienst

### Jänner 2014

1.: Dr. Martina TISCHLER  
 Pitten, Alleegasse 51  
 Tel.: 02627/827 86

4.- 6.: DDR. Natascha TRNAVSKY  
 Berndorf, Schlossergasse 8  
 Tel.: 02672/831 23

11./12.: Dr. S. BAUER-TESSAREK  
 Mödling, Neusiedler Straße 3  
 Tel.: 02236/472 83

18./19.: Dr. F. COCIS-COLTEA  
 Kottlingbrunn, Waldgasse 6/1  
 Tel.: 02252/711 28

25./26.: Dr. Andreas GARSCHALL  
 Bad Vöslau, Badnerstraße 12  
 Tel.: 02252/763 68

### Februar 2014

1./2.: Dr. Doris DÖLLER  
 Waldegg/Wopfing, Hauptstr. 140  
 Tel.: 02633/488 90

8./9.: Dr. Helmut SAUER  
 Wr. Neustadt, F. Porsche-R. 7/2. St.  
 Tel.: 02622/226 01

15./16.: Dr. Gerhard GINTER  
 Lichtenwörth, Hauptplatz 1  
 Tel.: 02622/752 48

22./23.: Dr. Gerda SIGMUND  
 Katzelsdorf, Eichbüchl 1  
 Tel.: 02622/782 94

### März 2014

1./2.: Dr. Martina TISCHLER  
 Pitten, Alleegasse 51  
 Tel.: 02627/827 86

8./9.: Dr. Peter OEDENDORFER  
 Kottlingbrunn, Wr. Neustädterstr. 23  
 Tel.: 02252/769 97

15./16.: Dr. Gabriela PROKOP  
 Ebreichsdorf, Hauptplatz 5  
 Tel.: 02254/758 88

22./23.: Dr. Michael BAYER  
 Sollenau, Pachergasse 6  
 Tel.: 02628/477 70

29./30.: Dr. Peter FISCHER, MSc  
 M. Piesting, Gutensteiner Str. 1c  
 Tel.: 02633/458 38

Sämtliche **Notdienst-Zahn-  
 ärzte** sind von **9 – 13 Uhr** für  
 Sie da. Weitere Informatio-  
 nen finden Sie online unter  
[www.noezz.at](http://www.noezz.at)

### Zahnarzt Eggendorf

#### Dr. Christian DERDAK

2492 Eggendorf  
 Kirchengasse 3  
 Tel.: 02622/744 80

#### Ordinationszeiten:

Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr  
 Do 15 – 19 Uhr

*Alle Kassen – Telefonische  
 Voranmeldung wird unbe-  
 dingt erbeten!*

## Apothekendienstplan für das 1. Quartal 2014

### Jänner 2014

- 1.: Heiland-Apotheke
- 2.: Hl. Leopold-Apotheke
- 3.: Bahnhofapotheke  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 4.: Civitas Nova
- 5.: Merkur-Apotheke
- 6.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 7.: Zehnergürtel-Apotheke
- 8.: Kronenapotheke
- 9.: Heiland-Apotheke
- 10.: Hl. Leopold-Apotheke  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 11.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 12.: Civitas Nova
- 13.: Merkur-Apotheke
- 14.: Mariahilf
- 15.: Zehnergürtel-Apotheke
- 16.: Kronenapotheke  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 17.: Heiland-Apotheke
- 18.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 19.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 20.: Civitas Nova
- 21.: Merkur-Apotheke
- 22.: Mariahilf  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 23.: Zehnergürtel-Apotheke
- 24.: Kronenapotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 25.: Heiland-Apotheke
- 26.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 27.: Bahnhofapotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 28.: Civitas Nova
- 29.: Merkur-Apotheke
- 30.: Mariahilf  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 31.: Zehnergürtel-Apotheke

### Februar 2014

- 1.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 2.: Heiland-Apotheke
- 3.: Hl. Leopold-Apotheke  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 4.: Bahnhofapotheke
- 5.: Civitas Nova
- 6.: Merkur-Apotheke
- 7.: Mariahilf
- 8.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 9.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 10.: Heiland-Apotheke
- 11.: Hl. Leopold-Apotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 12.: Bahnhofapotheke  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 13.: Civitas Nova
- 14.: Merkur-Apotheke
- 15.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 16.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 17.: Kronenapotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 18.: Heiland-Apotheke
- 19.: Hl. Leopold-Apotheke
- 20.: Bahnhofapotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 21.: Civitas Nova
- 22.: Merkur-Apotheke
- 23.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 24.: Zehnergürtel-Apotheke
- 25.: Kronenapotheke
- 26.: Heiland-Apotheke
- 27.: Hl. Leopold-Apotheke  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 28.: Bahnhofapotheke

### März 2014

- 1.: Civitas Nova
- 2.: Merkur-Apotheke
- 3.: Mariahilf
- 4.: Zehnergürtel-Apotheke
- 5.: Kronenapotheke  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 6.: Heiland-Apotheke
- 7.: Hl. Leopold-Apotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 8.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 9.: Civitas Nova
- 10.: Merkur-Apotheke
- 11.: Mariahilf  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 12.: Zehnergürtel-Apotheke
- 13.: Kronenapotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 14.: Heiland-Apotheke
- 15.: Sonnenapotheke, Eggendorf
- 16.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 17.: Civitas Nova
- 18.: Merkur-Apotheke
- 19.: Mariahilf  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 20.: Zehnergürtel-Apotheke
- 21.: Kronenapotheke
- 22.: Heiland-Apotheke
- 23.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 24.: Bahnhofapotheke
- 25.: Civitas Nova
- 26.: Merkur-Apotheke
- 27.: Mariahilf
- 28.: Zehnergürtel-Apotheke
- 29.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 30.: Heiland-Apotheke
- 31.: Hl. Leopold-Apotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau

## Kontakt

### Sonnenapotheke

Am Stampf 1, Eggendorf  
Tel.: 02622/746 60

### Hubertus-Apotheke

Wr. Neustädter-Str. 6, Solle-  
nau, Tel.: 02628/477 81

### St. Hubertus-Apotheke

Hauptstr. 33, Felixdorf  
Tel.: 02628/622 22

\*\*\*

### Apotheken in Wr. Neustadt:

#### Heiland-Apotheke

Pottendorferstraße 6  
Tel.: 02622/221 28

#### Merkur-Apotheke

Stadionstraße 6  
Tel.: 02622/861 65

#### Civitas Nova

Dr. Stephan-Koren-Straße 8a  
Tel.: 02622/266 16

#### Bahnhof-Apotheke

Zehnergasse 4  
Tel.: 02622/232 93

#### Hl. Leopold-Apotheke

Neunkirchner Straße 17  
Tel.: 02622/221 53

#### Zehnergürtel-Apotheke

Rosegggasse 55  
Tel.: 02622/663 56

#### Alte Kronen-Apotheke

Hauptplatz 13  
Tel.: 02622/233 00

#### Mariahilf-Apotheke

Hauptplatz 21  
Tel.: 02622/231 53



**DI Manfred Korzil:** Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen, allg. beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.

In der Innenraumluft sind praktisch immer Schimmelsporen vorhanden, die sich an Wandoberflächen ablagern und bei ausreichend Feuchtigkeit und Nährstoffen (verunreinigte Oberflächen) ein perfektes Umfeld zum Auskeimen finden.

Unterschiedliche Faktoren wie der pH-Wert der Wand beeinflussen, wie schnell das Mycel als Schimmelbefall sichtbar

## Tipps vom Bausachverständigen

# Wie entsteht Schimmel?

wird. Bei schadhafte Verputzen kann Schimmel sogar in diese eindringen. Schimmelschäden werden zunächst oberflächlich saniert: Der Schimmel wird mechanisch abgetragen, bei starken Verputzschäden oder alten Schäden ist der Putz zu entfernen. Ein Desinfizieren (Vernebeln von Wirkstoffen) ist nicht nötig, dies wäre meist kontraproduktiv. Wichtig bei der Schimmelbekämpfung ist die Behebung der Ursache!

### Unnötige Sanierungskosten vermeiden

Bei der Sanierung ist darauf zu achten, dass unnötige Kosten vermieden werden, z.B.: möglichst viele Raumluftmessungen und Abklatschproben auch bei eindeutigen Befall, Raumluftwäsche und Vernebeln als „Gesundheitsvorsorge“. Hier investieren Sie am falschen Platz!

Bei der heutigen dichten Bauweise kommt dem Lüften eine entscheidende Bedeutung zu. Einerseits helfen kontrollierte Wohnraum-Be- und Entlüftungen oder auch „klassisches“ Stoßlüften (Fenster ca. 15 Minuten öffnen, durchziehen lassen).

Gezieltes Lüften kann vermeiden, dass das Überangebot an Feuchtigkeit abgeführt wird und die Schimmelsporen nicht zum Auskeimen gebracht werden. Achten Sie besonders in Räumen, wo viel Feuchtigkeit entsteht (Bad, Küche), dass gut gelüftet wird.

Enorm wichtig sind aber auch Hygiene und Sauberkeit. Gerade nach einer professionellen Schimmelsanierung ist eine „Feinreinigung“ (alle Ecken, Kanten und Oberflächen reinigen) entscheidend, denn dadurch wird dem Schimmel auf lange Sicht der Nährboden entzogen. ■



**Mag. Michael Luszcak** bietet jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 – 18 Uhr kostenlose Rechtsberatung am Gemeindeamt Eggendorf.

Veranstalter kann eine juristische (Verein) oder natürliche Person sein. Der Veranstalter oder eine zur Vertretung nach außen berufene Person muss eigenberechtigt (volljährig, geschäftsfähig) und verlässlich sein (nicht bei gerichtlicher Verurteilung, die im Strafregister aufscheint oder bei rechtskräftig verurteilten Verstößen gegen Veranstaltungs-, Jugendschutz- oder Suchtmittelgesetz

## Tipps vom Anwalt

# NÖ Veranstaltungsgesetz 2

bzw. Gewerbeordnung o. ä.). Der Veranstalter ist für Betriebs- und Nutzungssicherheit und vorschrifts- und ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung verantwortlich. Er oder ein der Behörde genannter Vertreter muss ständig anwesend sein. Die Veranstaltung ist schriftlich mit nötigen Bescheinigungen, Nachweisen, Konzepten am Gemeindeamt zu melden – Veranstaltungen mit über 3.000 gleichzeitig anwesenden Besuchern bei der Bezirkshauptmannschaft, noch größere Veranstaltungen bei der Landesregierung.

Bei Veranstaltungen im Freien ist ein Konzept zur Vermeidung unzumutbarer Beeinträchtigungen der Nachbarschaft vorzulegen. Es ist zu empfehlen, zuvor die Nachbarn zu

kontaktieren und allenfalls deren Zustimmung einzuholen. Der Anmeldung sind Bescheinigungen über die Zertifizierung von Zelten, mobilen Einrichtungen oder technischen Geräten (Elektrogutachten, Gasbefund, Blitzschutzattest) vorzulegen. Meistens existieren ohnedies Zertifikate, welche z.B. vom Zelthersteller ausgestellt wurden, oder es liegen Baubewilligungen vor. Anzugeben in der Anmeldung sind Name, Geburtsdatum, Staatsbürgerschaft, Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt des Veranstalters sowie des allfällig Beauftragten. Bei juristischen Personen, Vereinsname und -sitz sowie die Daten des Obmannes. Ebenfalls anzugeben ist der Ort der Veranstaltung und die Bezeichnung der Veranstaltungsbetriebsstätte. Lageplan, Name und Anschrift ihres Eigentümers sind beizulegen. Darüber hinaus der Zeitraum, in



dem die Veranstaltung durchgeführt wird (Richtwert für das Ende: 3.00 Uhr). Musikdarbietungen haben spätestens eine Stunde vor Ende der Veranstaltung zu enden. Der Gegenstand der Veranstaltung und die erwartete Besucherhöchstzahl sind anzugeben. Bei Veranstaltungen mit über 500 gleichzeitig anwesenden Besuchern ist das Bestehen einer ausreichenden Haftpflichtversicherung nachzu-

weisen. Das gilt auch für Veranstaltungen mit erhöhter Unfallgefahr, z.B. bei Verwendung von technischen Geräten, etwa Autodrom oder bei Motorsportveranstaltungen.

Veranstaltungen sind der Gemeinde spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu melden. Im Zuständigkeitsbereich der Bezirksver-

waltungsbehörde oder der Landesregierung ist eine achtwöchige Frist einzuhalten. ■

## Kontakt

**Mag. Michael Luszcak:**

Grazerstraße 77, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: 02622/23 550 /Fax: 23 522)

e-mail: office@anwalt-luszcak.at



**Robert Kalusa, Kommandant der Polizeiinspektion Eggendorf**

Foto: Franz Baldauf

## Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert Gefahren für Senioren

Ihnen stundenlang Produkte anzupreisen. Bleiben Sie standhaft! Fühlen Sie sich niemals zu einer Bestellung oder einem Kauf verpflichtet. Im Falle eines Kaufes und beabsichtigtem Rücktritt informieren Sie sich bei Unklarheiten beim Verein für Konsumenteninformation.

\* Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben und Sie diese nicht kennen. Geben sie solchen Personen niemals Auskünfte über ihre finanziellen Verhältnisse!

\* Halten sie nach einem Anruf mit Geldforderung sofort Rücksprache mit Familienangehörigen oder Vertrauenspersonen.

\* Warnung vor E-Mails, die nach PIN oder TAN oder sonstigen Internet-Banking Zugangsdaten fragen. Banken fragen niemals per E-Mail, Telefon oder SMS danach. Geben Sie diese Daten niemals bekannt. Solche E-Mails sofort löschen!

Als **Präventionsbeamter** des Bezirks Wiener Neustadt steht ihnen **Abteilungsinspektor Manfred Kaltenbacher**, nach telefonischer Vereinbarung, auf der PI Eggendorf auch persönlich zur Verfügung.

### Der Winter hat begonnen

In der Zeit zwischen 6 bis 22 Uhr, sind Grundstückseigentümer verpflichtet, dem öffentlichen Verkehr

dienende **Gehsteige schnee- und glatteisfrei** zu halten. Sollte kein Gehsteig vorhanden sein, ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern.

An Fahrzeugen ist dafür zu sorgen, dass die Sicht vom Lenkerplatz aus für das sichere Lenken ausreicht. D.h. **die Scheiben müssen in ausreichendem Ausmaß gesäubert sein. Ein Guckloch auskratzen genügt nicht.** Ebenso sind die Kennzeichen schneefrei zu halten.

Teilen Sie uns lieber einmal zu viel als einmal zu wenig jede verdächtige Wahrnehmung mit. Gemeinsam sehen und hören wir im Kampf gegen ungeliebte Gäste mehr.

Erholsame Feiertage und alles Gute für 2014 wünscht Ihnen die Belegschaft der Polizeiinspektion Eggendorf.

*Robert Kalusa  
Polizei Eggendorf*

## Wichtige Rufnummern

### Polizeiinspektion Eggendorf:

Josef Nachtigall Gasse 1, 2492 Eggendorf

Tel.: 059133/3372; Fax: 059133/3372-109

E-mail: pi-n-eggendorf@polizei.gv.at

### Bezirkspolizeikommando Sollenau:

Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau

Tel.: 059133/3370

**Polizei-Notruf: 133**

**S**eniorinnen und Senioren sind einer höheren Gefahr ausgesetzt, Opfer eines Eigentumsdeliktes zu werden. Kriminelle versuchen mit verschiedenen Methoden, deren vermeintliche Schwäche und Hilflosigkeit auszunützen. Aufgrund des immer dreisteren Vorgehens ersuchen wir, in jeder Lebenslage skeptisch zu sein.

Wer die Tricks und Methoden dieser Täter kennt, läuft weniger Gefahr, Opfer zu werden.

### Tipps zur Vorbeugung

\* Wohnungs- bzw. Haustüre abschließen, auch wenn Sie zu Hause sind

\* Fenster und Türen bei (auch kurzer) Abwesenheit nicht kippen

\* Fremde niemals in die Wohnung bzw. ins Haus lassen

\* Von „Amtspersonen“, auch in Uniform, unbedingt Dienstausweis zeigen lassen

\* PIN-Code der Bankomatkarte/Kreditkarte nicht notieren und mitführen

\* Hinsichtlich Werbefahrten: Kein Unternehmen hat etwas zu verschenken. Es werden Topverkäufer eingesetzt, um

# Yoga im Kurt Schedler-Zentrum

Im Yoga-Kurs von Gerald Dienbauer können Sie sich vollkommen lösen, weg vom Alltag hinein in eine Zeit und einen Ort, wo Sie nur für sich da sind. Sie bewegen und trainieren Ihren Körper und verspüren Freude, Harmonie und Energie, atmen bewusst die Lebensenergie Luft ein. Sie begeben sich auf eine Körperreise, auf der Sie Dankbarkeit und Vertrauen erfahren.

**Die Yoga-Kurse beginnen am Montag, dem 13. Jänner 2014.**

**Kurs 1: 17.30 – 19 Uhr**

**Kurs 2: 19.10 – 20.40 Uhr**

**Informationen und Anmeldung:**

Gerald Dienbauer, dipl. Yogalehrer und Ayurvediker

Tel.: 0650/850 01 92

E-Mail: [info@ayurvedayoga.at](mailto:info@ayurvedayoga.at)

Homepage: [www.Ayurvedayoga.at](http://www.Ayurvedayoga.at)

*Bürgermeister Thomas Pollak, die Gemeinderäte  
und Gemeindebediensteten sowie  
die Eggendorfer Vereine und Institutionen  
wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Foto: J. Christ

# Weihnachtsmarkt in Eggendorf

Die Vereinten Vereine Eggendorfs machten auch heuer wieder den Auftakt zu den Adventfeierlichkeiten in unserer Gemeinde. Am 30. November 2013 luden zahlreiche Aussteller zum Weihnachtsmarkt vor das neue Gemeindezentrum.



Musikverein Zillingdorf/Eggendorf



Kinderfreunde Eggendorf



Naturfreunde Eggendorf



IV Eggendorf



ASK Eggendorf



ASO Eggendorf



Besucher aus Volksschule und Hort



FF Ober-Eggendorf



MC The Corps



Jagdklub "Zum Neuwald"



FF Unter-Eggendorf



Burschenclub Eggendorf

# Martin Bauer und die MotoGP: Es geht weiter!

Der Eggendorfer hat bei seinen ersten Auftritten in der Motorrad-Königsklasse einen mehr als positiven Eindruck hinterlassen. Weitere Auftritte in der nächsten Saison sind fix!

Wertvolle Erfahrungen dafür konnte der 37-Jährige im vergangenen November beim Abschluss der MotoGP-Saison im spanischen Valencia sammeln.

Und auch die direkt im Anschluss an den Grand Prix absolvierten Testfahrten stimmten das Remus Racing



Martin Bauer in Valencia.

Foto: zVg

Team zuversichtlich. *„Es war absolut positiv, dass wir auf ganz neue*

*Ideen gekommen sind, um das Motorrad schneller zu machen“*, so Martin Bauer. Zumindest fünf Mal wird Bauer im kommenden Jahr in der MotoGP zu sehen sein, die Grand Prix-Kommission hat dafür bereits grünes Licht gegeben.

*„Mich freut diese Entwicklung sehr, denn die Akzeptanz zeigt, dass wir bei unserem Debüt doch sehr viel richtig gemacht haben. Man nimmt uns ernst, das ist sehr schön“*, hat der Eggendorfer den Fokus bereits auf die kommende Saison gelegt. ■

## ASK Eggendorf



### Erfolgreiches Jahr mit allen Höhen und Tiefen

Rückblickend auf das Sportjahr 2013 kann der ASK Eggendorf wieder auf ein erfolgreiches, nein, auf das erfolgreichste, Jahr zurückblicken.

Nach einer etwas zurückhaltenden Rückrunde in der Gebietsliga Süd/Südost konnte im Sommer der Meistertitel mit dem Aufstieg in die 2. Landesliga gefeiert werden. Alleine diese Tatsache ist schon Erfolg genug, denn damit wurde ein lange geplantes und erstrebtes Ziel erreicht. Ab Sommer hatte sich die Mannschaft unter Trainer Aflenzer sehr viel vorgenommen. Das ehrgei-

zige Ziel: Wieder den Meistertitel zu erreichen. So ganz konnte der ASK aber in der 2 LL noch nicht Fuß fassen, musste schon im ersten Spiel lernen: *„So einfach wird's nicht werden!“* Am Ende steht der ASK auf Platz 5, 11 Punkte hinter dem Tabellenführer.

Unzufrieden darf man aber nicht sein. Denn dies war immer noch das erfolgreichste Jahr seit vielen Jahrzehnten. Denn es ist nicht nur der Tabellenstand der Kampfmannschaft zu beurteilen, sondern auch die gesamte Entwicklung des Vereines. So wurde in diesem Jahr mit immerhin

7 Jugendmannschaften der Betrieb aufgenommen, und das alles im Alleingang, ohne Spielgemeinschaft. Das hat es wohl noch nie gegeben und auch unsere U23 entwickelt sich zu einer jungen Top-Truppe.

Und nicht zu vergessen, der Betriebsstart auf der neuen Anlage ist als großer Erfolg zu werten. Der Zuschauerbesuch ist in Rekordhöhe, der ASK lockt weit über die Gemeindegrenzen hinaus Gäste an. *„Somit freuen wir uns schon auf das kommende Jahr, sind gespannt was es sportlich zu bieten hat und freuen uns wieder auf unsere Heimspiele, gemeinsam mit unseren Fans“*, blicken die ASK-Verantwortlichen in die Zukunft. ■

# ASK Jugendfußball

Liebe Gäste, Spielereltern und Besucher!

Die Jugend des ASK Eggendorf hat das Glück, von ihrer Gemeinde mit einer der schönsten Anlagen in ganz Niederösterreich ausgestattet zu sein. Auf drei Spielfeldern können wir unseren Trainingsbetrieb und unsere Meisterschaft abhalten. Unterstützt werden wir durch die Familie Karasek, die unsere Kabinen und Dressen immer in Ordnung hält. Der Rasen, der keinen Vergleich mit anderen Bundesliga-Stadien scheuen muss, wird von unserem Platzwart Nicolas Neric in Topzustand gehalten. Weiters haben wir den Vorteil, das unser Präsident Thomas Pollak immer ein offenes Ohr für Wünsche der Jugend hat.

## Unser TRAINING

Es wird nach modernsten Trainingsmethoden trainiert und durch umfassendes Equipment ergänzt. Es ist oberstes Ziel, den uns anvertrauten Kindern die Lust am Fußball zu erhalten und sie auf die anstehenden Aufgaben vorzubereiten. Außerdem soll der Teamgeist geschult werden und das Finden von Freunden erleichtert werden. Die Meisterschaftsspiele bzw. Turniere sollen den Kindern in verschiedenen Stärkeklassen helfen, Belastungen und Stresssituationen zu meis-

tern. Jede Mannschaft wird nach Möglichkeit von ÖFB geprüften Trainern geleitet und durch fußballbegeisterte Co-Trainer unterstützt und geführt.

Wir fahren fast jedes Jahr als Vorbereitung zur Meisterschaft auf Trainingslager und haben schon bei einem internationalen Turnier mit großen Erfolg teilgenommen. Dieses ist auch für das kommende Jahr geplant (Lindabrunn, Italien – siehe Foto rechts). Weiters werden Schwimmen, Eislaufen und Radfahren regelmäßig in die Trainingspläne eingearbeitet.

## Unsere MANNSCHAFTEN

Wir spielen in der Jugendgruppe Süd mit derzeit sechs Mannschaften und gehören schon jetzt zu den Vereinen in Niederösterreich mit den meisten Nachwuchsklassen.

Unsere beste Neuentwicklung sind die SOCCER-Kids. Jeden Samstag (April-Oktober von 10 - 11 Uhr) wird in der neuen Anlage in der Maria Theresien-Siedlung fußballbegeisterten Kinder ab 4 Jahren die Möglichkeit geboten zu schnuppern.

Die neu gegründete U7 wird schon von 11 Kinder besucht und erfreut sich besonderer



Beliebtheit. Betreut wird sie von Alfred jun. und Waltraud Weber.

Weitere Mannschaften sind U 8, U 9, U 10 (8 MS Spiele = 8 Siege !!), U 12 ( 2. Platz in der Meisterschaft) und U 13.

## KOMM ZUM ASK EGGENDORF

Es werden Kinder vom Jahrgang 2008 bis 2001 (Mädchen JG 2000) herzlich aufgenommen.

## SCHÜLERLIGA

In Kooperation ASK Eggendorf und der Volksschule Eggendorf konnte schon ein beachtlicher Erfolg erzielt werden. Unsere Schulleitern Karin Rauscher unterstützt uns in jeglicher Hinsicht.

*Alfred Weber  
Jugendleitung  
0676/4076666*



U 7



U 8



U 9



U 10



U 12



U 13

# Der Reitverein Kampichler stellt sich vor

Im vergangenen Jahr, parallel zur Errichtung der Reithalle und der großzügigen Außenanlagen, gründete die Familie Kampichler den gleichnamigen Reitverein in Ober-Eggendorf.

Der Reitverein Kampichler ist Mitglied des Landesfachverbandes für Reiten und Fahren in Niederösterreich und widmet sich dem Ziel, Pferdebegeisterten jeden Alters, egal ob Pferdebesitzer oder Reitschüler, ein ausgewogenes Angebot zu machen.

Derzeit besteht der Verein aus 30 Mitgliedern, als Obfrau fungiert Kathrin Kampichler, als Kassier steht ihr Josef Kampichler sen. zur Seite. Der Reitverein Kampichler ist ein Pferdeinstell-, Zucht- und zertifizierter Ausbildungsbetrieb, der vom An-

fänger bis zum fortgeschrittenen Turnierreiter jeden Pferdefreund kompetent begleitet. Derzeit stehen 28 Pferde in den großzügigen Boxen. Koppeln, Viereck und eine moderne Halle sind vorhanden. Sonderprüfungen wie Reiterpass, Reiternadel oder Lizenzprüfung werden jährlich abgehalten.

*„Reitunterricht findet entweder auf Schulpferden oder als Mitreiter auf dem Pferd eines Einstellers statt. Eine Schnupperreitstunde ist nach telefonischer Vereinbarung möglich“,* so Obfrau Kathrin Kampichler.

## Kontakt

Reitverein Kampichler  
Kathrin Kampichler, Tel.: 0676/478 68 37  
[www.reitverein-kampichler.com](http://www.reitverein-kampichler.com)



Aber Achtung: Sonntag ist Ruhetag beim Reitverein Kampichler! ■

## Schulpferdetrophy

In Tullnerbach fand am 26. September das Finale der Schulpferdetrophy 2013 statt. Als Turnieraufgabe war eine dressurbetonte Kür nach Musik (Quadrille) zu reiten. Das Team des Reitvereins Kampichler – Jaqueline Pötttschacher, Sarah

Eder, Nathalie Weber und Nicole Perschon – schlug sich dabei hervorragend und belegte in der Gesamtwertung den 2. Platz. In der Einzelwertung konnte Sarah Eder sogar den Sieg nach Hause bringen. Die Richterin lobte den guten Ausbildungsstand von Reiterinnen und Pferden, aber auch die selbst erarbei-

tete Dressurquadrille und die passende Musik. ■



## Sonderprüfungen

Zum bereits zweiten Mal fanden am 13. September 2013 Prüfungen zum Österreichischen Reiterpass und zur Österreichischen Reiternadel auf dem Gelände des Reitvereins Kampichler statt. Bei diesen Prüfungen müssen die Reiterinnen und Reiter Dressur- und Springaufgaben nach einem festgesetzten Regelment ablegen. Auch eine mündliche Prüfung gemäß dem Lehrbuch für Pferdesport wird abverlangt. Alle Prüflinge bestanden mit Bravour und wurden vom Richter, Oberst Horst Friedrich Schuster, mit Lob über-

häuft. Den Reiterpass erhielten Celine Kerschbaumer, Chiara Koller, Hanna und Anika Jaitz, Rebecca Teusl und Johanna Wodak. Die Reiternadel durften sich Jacqueline Pötttschacher und Heinz Eicher an-

stecken. Anschließend an die Prüfungen sorgte die Familie Kampichler für das leibliche Wohl der Richter, Reiter und Helfer. Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön von allen Beteiligten. ■



Die erfolgreichen Reiterinnen und Reiter mit Richter Oberst Horst Friedrich Schuster und Gastgeberin Kathrin Kampichler.

Fotos: RV Kampichler

# SSC ASKÖ Maria Theresia – Stockschützen

## Herbstbewerbe

Einige Abschlussturniere standen bei den "Stockis" in den Herbstmonaten auf dem Programm. Das Herbstturnier in Stockerau war ein voller Erfolg, der ASKÖ Maria Theresia mit Gabi und Robert Bretmaisser

sowie Anni und Kurt Pliger errang den 1. Platz.

Beim Turnier in Aibl (Stmk.) wurde der 2. Platz erspielt. Somit lautete die sportliche Bilanz 2013: Drei Turniersiege, zwei zweite Plätze und drei dritte Plätze sowie zahlreiche Platzierungen im Mittelfeld. ■



## Gauditurnier

Das Gauditurnier, der alljährliche beliebte Saisonabschluss, stand am heurigen Nationalfeiertag auf dem Programm. Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Thomas Winter eröffneten den Wettbewerb auf der heimischen Anlag zusammen mit

Sektionsleiter Robert Burda (siehe Foto unten rechts).

Leider sagte die Union SV Aibl aus der Steiermark ihre Teilnahme kurzfristig ab, weshalb auch die angekündigte Livemusik nach dem Turnier entfallen musste. Das schöne Wetter und die gute Verköstigung sorgten allerdings für beste Stimmung. Turniersieger wurde der ESV ASKÖ Gerasdorf, ein Verein, der das erste Mal als Gast in der Siedlung Maria Theresia dabei war (siehe Foto links).



*"Die Winterpause nützen wir zum Training in unserer Halle und hoffen wieder auf ein erfolgreiches neues Jahr und auf "Nachwuchs" jeden Alters", laden unsere Sportler herzlich ein.* ■



Fotos: ASKÖ Stockschützen

## Kontakt

Die Möglichkeit, Verein und Mitglieder kennen zu lernen, gibt es jeden Dienstag und Donnerstag ab 18 Uhr direkt bei der Stockbahn (2601 Sdlg. M. Theresia, Schedlerstraße 18). Stockmaterial wird zu Verfügung gestellt.

E-Mail: [askoemariatheresia@hotmail.com](mailto:askoemariatheresia@hotmail.com)  
[www.stocksport-m-theresia.com](http://www.stocksport-m-theresia.com)

# SSC Maria Theresia

## Ganslschießen

Das traditionelle Martini-Ganslschießen brachte im vergangenen November folgendes Ergebnis: Herbert Kreisler (SV Lindabrunn) siegte vor Franz Kaiser (SV Lindabrunn), Brigitte Suchy (SSV Matzendorf-Hölles), Günter Pinkl-Ganster (SV Bad

Fischau), Walter Suchy (SSV Matzendorf-Hölles) und Leopold Schöfmann (HSV-Wien).

*Die Mitglieder des SSC-Maria-Theresia bedanken sich recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.* ■

## Schnupperschießen

**50 und 100 m KK/Jagd- oder Matchgewehr:** Bei Interesse stehen Standaufsicht und Vereinsgewehr (nur mit Voranmeldung) zur Verfügung!

**Ab 18 Jahre – Minderjährige nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten!**

**Kontakt:** Obmann Dietmar Boisits,  
 Tel.: 0676/6128571

**Homepage:** [www.ssc-maria-theresia.eu](http://www.ssc-maria-theresia.eu)



Foto: SSC

# SSC ASKÖ Maria Theresia – Schützen

## Bürgermeisterbewerb

Zum bereits 10. Mal trafen sich heuer Anfang Oktober die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden zum Bürgermeisterschießen.



Fotos: ASKÖ Schützen

Zweck dieser jährlichen Veranstaltung ist es, Spenden für einen wohltätigen Zweck zu sammeln. Die so erlösten Gelder werden per Losent-

scheid einer Gemeinde zuerkannt. Diesmal konnte Sollenau Bürgermeister Stefan Wöckl 800 Euro entgegen nehmen. ■

## Ganslschießen

Großer Erfolg beim Ganslschießen der ASKÖ-Schützen am 9. November 2013 – mit 41 Schützen eine der bestbesuchten Veranstaltungen

der letzten Jahre. Die Preise: Platz 1 – 3 je eine Gans, Platz 4 – 6 je eine Ente, Platz 7 – 15 je ein Henderl. Sieger wurde Franz

Kaiser vor Karl Hasenöhr und Erich Fleck.

Bei den Bogenschützen gab es eine eigene Konkurrenz. Die Gans gewann Erich Fleck, der Zweite, Tobias Grobmann, durfte sich über eine Ente, Kurt Stehlik als Dritter über ein Huhn freuen. ■



## Termine 2014

26. April: Sauschießen, 10 - 16 Uhr

14. Juni: Frühlingbewerb, 10 - 16 Uhr

9. August: Sommerturnier, 14-17 Uhr, anschließend Grillabend

13. September: Herbstbewerb, 10 - 16 Uhr

8. November: Ganslschießen, 10 - 16 Uhr

# Jagdklub "Zum Neuwald"

## Mostheuriger

Beim Mostheurigen wurde am 14. September 2013 der traditionelle KK-Bewerb auf die 100 Meter-Scheibe durchgeführt. Die Ergebnisliste wurde, mit Ausnahme der ersten beiden Plätze, von den Damen dominiert. Es siegte Rudi Mornstein (im Bild) vor Dietmar Boisits, Brigitte Suchy, Manuela Daxbeck und Susanna Horvath. Das Team des Jagdklubs verwöhnte die Besucher nach der Siegerehrung mit tollen Schmankerln. ■



## Klubmeisterschaft

Bei sehr herbstlichem Wetter begann am Sonntag, dem 27. Oktober 2013, die Klubmeisterschaft TRAP mit einer Vorgabe von 20 Tauben. Durch die magere Beteiligung von insgesamt nur 11 Schützen (neun heimische und zwei Gast-schützen) fiel die Durchschnittsquote, mit Ausnahme des neuen Klubmeisters, sehr schlecht aus. Als Sieger und somit Klubmeister 2013 verließ Kurt Römer mit 20 Tauben den Schießstand. Dahinter platzierten sich Vereinsobmann Werner

Pötttschacher (14 Tauben), Karl Schlögl (13 Tauben mit Handicap), Hannes Kogelbauer (12 Tauben) und Josef Kampichler sen. (10 Tauben). Die Gästewertung gewann Rudi Fischer mit 16 vor Horst Pötttschacher mit 14 Tauben. Nach der Preisverleihung (siehe Foto unten) ließ man die Veranstaltung bei einem gemütlichen Essen ausklingen. ■



Fotos: Jagdklub



# Naturfreunde Eggendorf

## Nächster Meistertitel

Die Tennisspieler erzielten in der vergangenen Spielsaison einen weiteren Erfolg: Die Herren wurden ungeschlagen Meister in der Kreisliga D. Drei Bewerbe mit je vier Einzel- und zwei Doppelpartien konnten souverän mit jeweils 6:0 gewonnen werden. Herzlichen Glückwunsch an die Teammitglieder Michael Fröch, Markus Brandweiner, Thomas Köpfer, Markus Pasching, Bruno Mürkl, Rainer Kuba, Manfred Opavsky, Roland Kögler, Günter Pötttschacher und Josef Winkler. ■



## Hallenturnier

Unsere Tennisspieler – 20 Herren und sieben Damen – ritterten am Samstag, dem 7. Dezember 2013, beim insgesamt 4. internen Hallenturnier (Austragungsort: The-resienfeld) um den Sieg auf dem roten Sand.

Die Gewinner der 3 Herren-Gruppen: Michael Fröch, Markus Bauer und Andreas Tvrdy. Bei den Damen siegte Vanessa Kögler vor Iris Kaiser. ■



## Herbstaktivitäten

**Jahreshauptversammlung.** Bei der Jahreshauptversammlung am 7. September wurde auf die Aktivitäten 2013 zurückgeblickt. Z. B. wurden neue Pläne zur Erweiterung der Hütte angeschafft.

**Oktoberfest.** Am 19. Oktober 2013 stärkten sich zahlreiche Besucher ganz traditionell mit Weißwüsten und Weißbier.

**Vorankündigung.** Im Frühling 2014 findet eine Grenzbegehung statt. Den Termin finden Sie im Schaukasten.

# Musikverein Zillingdorf-Eggendorf

## Licht ins Dunkel

Zum 31. Mal fand am ersten Adventssonntag das Weihnachtskonzert zu Gunsten der Hilfsaktion „Licht ins Dunkel“ des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf statt. Im heurigen Jahr wurden 1.850 Euro gespendet, welche zur Gänze an „Licht ins Dunkel“ überwiesen werden.

Besonderer Dank gilt im heurigen Jahr insbesondere der Volksschule Zillingdorf, welche mit ihrem Chor wieder einige Weihnachtslieder zum Besten gab, sowie dem Zillingdorfer Künstler Leopold Fux, der das Bild im heurigen Jahr gespendet hat. Dieses wird zukünftig bei Stefan Frass seinen Platz finden. Der Musikverein



Der Musikverein, angeführt von Obmann Matthias Pauer, bedankt sich sehr herzlich bei Künstler Leopold Fux für die Spende dieses wunderschönen Bildes. Foto: MV

bedankt sich bei allen GönnerInnen und BesucherInnen unserer Veranstaltungen im Jahr 2013 und wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr! ■

# The Phoenix Dancers

## 10 Jahre Line Dance

Die Phoenix Dancers feierten 2013 ihr 10-jähriges Bestehen. Um dieses Jubiläum ganz besonders zu feiern, wurde der international bekannte Line Dance-Choreograph Guyton Mundy aus Florida nach Österreich eingeladen. Sein Workshop am 19. Oktober 2013 war ein Riesenerfolg und mehr als 100 TänzerInnen nahmen daran teil. *„Guyton Mundy ist nicht nur ein sehr erfolgreicher Choreograph, er ist auch überaus sympathisch und hat keinerlei Starallüren“*, ist Obfrau Gabi Stanek begeistert. Anschließend an den Workshop folgte am Abend eine Tanzparty, wo die nimmermüden



TänzerInnen noch bis Mitternacht tanzten.

Vor Beginn der Party zeigten die TänzerInnen aus allen drei Kursen (Einsteiger-, Beginner- und Fortgeschrittenen-Kurs) eine Tanzdarbietung, die in den Wochen vor der Jubiläumsfeier einstudiert wurde.

Diese Präsentation zeigte Facetten aus dem Line Dance Kursprogramm, und auch das große Engagement der KursteilnehmerInnen war deutlich zu sehen. Gabi Stanek: *„Ein herzliches Danke an alle Beteiligten, die dieses Fest zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. LINEDANCE MACHT SPASS!“* ■



## Termine

Alle Kurse im Kurt Schedler-Zentrum, Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia

**Wöchentliche Kurse:** jeweils Mittwoch

ANFÄNGER: 18 - 19 Uhr; FORTGESCHRITTENE: 20 - 22 Uhr

**14-tägige Kurse:** jeweils Mittwoch

**ungerade Kalenderwoche von 15 - 17:30 Uhr:** EINSTEIGERKURS – Neueinsteiger haben hier die Gelegenheit, die Grundschrirte des Line Dance zu lernen. Der Kurs hat 15 Einheiten und beginnt anschließend wieder von vorne.

**gerade Kalenderwoche von 15 - 17 Uhr:** FÖRDERKURS – Bereits gelernte Tänze werden wiederholt und geübt. z.B. wird ein Tanz in einzelne Schrittfolgen zerlegt und diese werden ausführlich erklärt und geübt.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich! Mitzubringen: Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle.

Online unter [www.phoenix-dancers.at](http://www.phoenix-dancers.at) sind alle Details zu den Kursen zu finden sowie auch die Tanzbeschreibungen der Tänze, die bei den Kursen unterrichtet werden.

**Kontakt: Gabriele Stanek, Tel.: 0676/607 67 25**

# Kinderfreunde Maria Theresia

## Halloween-Party

**E**in gruseliger Nachmittag fand am 27. Oktober 2013 im Kurt-Schedler-Zentrum statt. Die Kinderfreunde der Siedlung luden zum Halloween-Fest. Kleine und große Geister, Monster, Hexen und Zauberer folgten der Einladung, und die Kinderfreunde konnten ca. 60 Kinder mit Ihren Eltern und Verwandten begrüßen. Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Thomas Winter waren als Gemeindevertreter eben-



falls dabei. Zur Unterhaltung wurde ein Hindernisparcour aufgebaut, und die Kinder konnten ihr Geschick und ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen. Viele haben sich auch ein Henna-Tattoo sprühen lassen oder wurden bei der Schminkstation noch einmal verwandelt. Als Höhepunkt gab es eine Zaubershow, bei der auch einige Gäste als Assistenten auf die Bühne gebeten wurden. Alle sahen gebannt zu und fragten sich

immer wieder: „Wie macht der das?“ Zuletzt konnten alle etwas Süßes mit nach Hause nehmen. ■



Fotos: Kinderfreunde SMT

## Vorschau

Am Sonntag, dem **23. Februar 2014**, laden die Kinderfreunde von 14 bis 17 Uhr zum **Faschingsfest** ins Kurt-Schedler-Zentrum. Auf die Kinder warten Spiele, Musik und eine Tombola, auch für Speis und Trank wird bestens gesorgt.

# Kinderfreunde Eggendorf

## Tag des Kindes

**D**ie Kinderfreunde Eggendorf veranstalteten am Sonntag, dem 15. September 2013, den alljährlichen Tag des Kindes. Bei strahlendem Spätsommerwetter amüsierten sich zahlreiche kleine und große Gäste bei den verschiedenen Spielstationen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. ■



Foto: Kinderfreunde ED

# Sparverein Siedlung Maria Theresia

Am 29.11.2013 erfolgte die Auszahlung an 102 brave Sparer in der Siedlung Maria Theresia. Viele haben damit für die Kosten des Weihnachtsfestes und die Geschenke für ihre Lieben vorgesorgt. Andere haben für den nächsten Urlaub gespart.

**Am 3. Jänner 2014 ist der erste Einzahlungstag im neuen Jahr.**

Einzahlungstag: jeden Freitag von 18 - 20 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum (Waldg.10, 2601 Sdlg. Maria Theresia)

# Pensionistenortsgruppe Maria Theresia

## Straußenfarm

Die Straußenfarm in Schönberg besuchten am 23. September 35 Mitglieder der Ortsgruppe. Über 300 Strauße, Nandus, Emus und Truthühner, riesige Kakteen, meterhohe Bananenstauden und seltene südliche Blumen ließen die Herzen der Besucher und Fotografen höher schlagen. Im Hauptgebäude der Anlage werden Brut und Kükenaufzucht betrieben. Mit Erklärung und einem Film wurde über den Strauß informiert. Nach dem Mittagessen konnten unsere Pensionisten im Freigehege die Riesenvögel, Nandus, und Emus mit kommentierter Besichtigung hautnah erleben. ■

## Ausflug Rennervilla

Eine interessante Führung durch das zum Museum umgestaltete Wohnhaus Dr. Karl Renners machten 45 Mitglieder der Ortsgruppe mit. Die interessanten Ausstellungen „Vom Bauernsohn zum Bundespräsi-

denten“ und „Vom Vielvölkerstaat zur EU“ hätten ein längeres Verbleiben verdient.

Danach ging's zum Ganslessen in den Gasthof Kummerbauer, der für seine gute Küche und den herrlichen Blick auf Rax und Schneeberg bekannt ist. ■



## Vorstellung

Ein herzliches Grüß Gott!

Als neuer Obmann der Ortsgruppe Maria Theresia des PVÖ (Pensionistenverein Österreichs) begrüße ich euch herzlich und bedanke ich mich bei allen, die mich gewählt haben.

Ich bin seit den 80er Jahren in der Siedlung ansässig und mit Vielen bekannt. Als ich nun 2010 in die Pension gewechselt bin, habe ich zwar keinen Pensionsschock bekommen, aber mit der Zeit fällt einem zu Hause doch die

Decke auf den Kopf. Gute Bekannte haben uns zum Verein gebracht und wir, meine Gattin und ich, sind darüber sehr froh. Wir sind ein lustiges und interessiertes Völkchen mit jeder Menge Lebenserfahrung, die wir austauschen.

Als jetzt überraschend ein Wechsel im Vorstand kam, wurde mir diese Funktion angeboten. Ich habe gut überlegt, mit meiner Familie besprochen, dann zugestimmt und mich der Wahl gestellt.

Ich komme aus dem Schuldienst (35 Jahre leitender Ang. in der Verwaltung einer Kath. Privatschule) und bin fest davon überzeugt, dass wir nicht zum Alleinsein geboren sind. Gemeinsam ist vieles leichter zu erreichen/bewältigen. Mir steht ein sehr gutes Team zur Seite und wir werden uns stets bemühen, für unsere Mitglieder aktiv zu agieren. Wir wissen, dass sich nicht alle vieles leisten können, aber gerade diese sollten es können.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine gemeinsame Zeit und wünsche euch eine schöne Zukunft. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen.

*Euer Paul Kirschner*

## Kontakt

Obmann Paul Kirschner  
Tel.: 0699/115 01 168

Schriftführer Leopold Pressler  
Tel.: 0664/105 70 55 oder  
E-Mail: ortsgruppe-maria-theresia@gmx.at

Treffpunkt: jeden 1. Montag im Monat von 13 bis 16 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum.

Treffpunkt Nordic Walking-Gruppe: jeden Dienstag um 7 Uhr (Oktober bis April 7.30 Uhr) vor dem Kurt Schedler-Zentrum

## Obmannwahlen

Bei der Hauptversammlung am 4. November 2013 konnte Obmann Johann Harrach 85 Mitglieder und viele Ehrengäste – Vbmg. Franz Huiber, Landessekretär Johannes Kummer und die Vorsitzenden der Ortsgruppen Eggendorf-Zillingdorf, Mag. Alois Römer, und Sollenau, Helga Bogenreiter, begrüßen. Harrach, der aus gesundheitlichen Gründen zurücktrat, wurde das Goldene Ehrenzeichen des PVÖ und, ebenso wie Kontroller Anton Ackerbauer, die Treuenadel in Bronze für siebenjährige Mitgliedschaft überreicht. Das Ergebnis der Vorstandswahl: Obmann Paul Kirschner, Obmann-Stv. Heinrich Stumpf, Kassierin Monika Pressler, Kassier-Stv. Martina Laudon, Schriftführer Leopold Pressler, Stv. Alfred Haschberger und die Kontrollore Christine Haschberger, Lucia Göbl und Elfriede Schmid. ■



## Weihnachtsfeier

Die Ortsgruppe Maria Theresia des PVÖ feierte am 3. Dezember 2013 ihr jährliches Weihnachtsfest. 97 Mitglieder wurden im Kurt Schedlerzentrum bewirtet. Als Ehrengäste konnte unser Vorsitzender Paul Kirschner Vizebürgermeister Franz Huiber und die Gemeinderäte Thomas Winter, Christian Tatschl, Christa Schedler und Günther Kandelsdorfer begrüßen.

Gleich zu Beginn brachten die Kinder des Kindergartens der Siedlung ihre Lieder und Gedichte. *„Nach einer guten Jause durften wir auch den Liedern des Chores von „Senioren Aktiv“ lauschen. Danach erzählte Monika Pressler zwei Weihnachtsgeschichten – Manch feuchtes Auge*



konnte man in den Gesichtern der Senioren feststellen“, berichten unsere Pensionisten.

Wie jedes Jahr erhielt jedes Mitglied ein kleines Weihnachtsgeschenk, ein Gläschen selbst produziertes Kräutersalz. Gleichzeitig wurde auch das Jahresprogramm 2014 bekannt gegeben – Die geplanten Ausflüge dürften schon jetzt neugierig machen. Auch der von Johann Zechner wie immer professionell gemachte filmische Rückblick auf das letzte

Jahr erregte großes Interesse. Nicht vergessen darf man die große Tombola, die ein voller Erfolg wurde. *„Hier dürfen wir nochmals allen Unterstützern, egal ob Spender oder Helfer, recht herzlich Danke sagen. Danke auch an Antonija Pollak, deren vorbereitetes Buffet, das alle Wünsche erfüllte, den Abschluss der Feier bildete. Es war eine gelungene Weihnachtsfeier“*, sind sich Obmann Paul Kirschner und Schriftführer Leopold Pressler einig. ■



## Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

### Punschstand

Zurück blickend auf das heurige Jahr mussten die Vereinsverantwortlichen feststellen, dass erstmals seit Jahren mangels Interesse kein Vereinsausflug umsetzbar war. Es wurde auch nur mehr ein Vereinsfest angeboten, das aber, wie im Vorfeld erhofft, sehr gut besucht war. Beim an insgesamt vier Tagen Ende No-

vember geöffneten Punschstand fand wieder die etwas umgestaltete Krippe, mit Künstler Gerhard Weingartshofer in der Mitte, breites Interesse (siehe Fotos unten).

Obmann Ing. Walter Länger: *„Es freute uns besonders, dass wir auch heuer wieder einige Gemeindevertreter bei unserem Punschstand begrüßen konnten.“* Der Siedlerverein war natürlich auch beim Weihnachts-

markt der Vereinten Vereine (6. und 7. Dezember 2013), neben dem Kurt Schedler Zentrum, mit einem Stand präsent.

*„Wir wünschen allen Lesern schöne, gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2014. Wünschen würden wir uns, dass die Mitgliederzahl weiterhin steigen möge, und der/die Eine oder Andere sich auch für eine aktive Mitarbeit im Verein begeistern könnte“*, so Obmann Länger. ■



Fotos: Siedlerverein

Online-Infos über den Siedlerverein: [www.mariatheresia-sv.at](http://www.mariatheresia-sv.at)

# Glückwünsche und Ehrengaben

## Diamantene Hochzeit

Maria und Julius Kogelbauer,  
Hauptstraße 103  
Erika und Wilhelm Hladowsky,  
Laubenweg 3  
Hermine und Josef Sodl,  
Hasenweg 6

## Goldene Hochzeit

Gertrud und Hans Hartwig,  
Kleeblattgasse 79  
Inge und Rudolf Homolka,  
Geierweg 4  
Christine und Heinrich Katzmayer,  
Trappenweg 4  
Erika und Josef Hackstock,  
Adlergasse 10

Christine und Karl Liebich,  
Schnepfenweg 5

## 90. Geburtstag

Leopoldine Tesch,  
Eichengasse 26

## 85. Geburtstag

Marie Leitner,  
Hauptstraße 152  
Lucia Metal,  
Kastaniengasse 20

## 80. Geburtstag

Wilma Ötsch,  
Fliedergasse 14

Ernestine Glatz,  
Hauptstraße 11  
Hermine Mürkl,  
Seuttergasse 32  
Hermine Schubert,  
Drosselgasse 5

## Eheschließung

Susanne Deimbacher und Erich  
Schrammel, KGA Nr. 40  
Birgit Lichtenwörther und Michael  
Mehlich, J. Nachtigall-Gasse 3/11  
Ivana Bokanovic, Wr. Neustadt, u.  
Mijo Krizanovic, Sportplatzg. 1/2/13  
Monika Fuhrmann und Christian  
Krenner, Eschengasse 33  
Besa Dauti und Omer Seferi,  
Daléngasse 7/2  
Petra Winter und DI Felix Rupp,  
Enzianweg 9  
Lydia Leimlehner, Gartengasse 87,  
und Dr. Werner Weitzer, Graz

## Geburt

Ryan Sherwood,  
Gartengasse 102  
Ebrar Safak,  
Daléngasse 5/7  
Jan Vorisek,  
Seuttergasse 6

Emma Bleyl,  
Hauptstraße 135  
Mario Amreiter,  
Waldgasse 6-8/2/2  
Marcel Nesvadba,  
Sportplatzgasse 3/Haus 5/1  
Ben Warren,  
Jasmingasse 4  
Theresa Trötzlmüller,  
Lindengasse 24  
Rüya Aydin,  
Hauptstraße 141/4

## Wir trauern um

Rolf Hermeneit (75 Jahre),  
Eichengasse 22  
Rosa Figl (78 J.),  
Seuttergasse 16b/Top 5  
Ludwig Gerdenitsch (74 J.),  
Waldgasse 12/3  
Anton Bauer (78 J.),  
Seuttergasse 52  
Maria Hirschler (77 J.),  
Hauptstraße 28  
Karl Hirschmann (57 J.),  
Buchengasse 51  
Hajrije Karanezi (75 J.),  
Daléngasse 1/9  
Sabina Abdel-Quader (68 J.),  
Erikaweg 6



*Bettina und Thomas Vorisek wurden Eltern des kleinen Jan. Die Gemeinde Eggendorf gratulierte der jungen Familie sehr herzlich und überreichte einen Wickelrucksack als Geschenk zur Geburt.*



*Katherine, Michael und die kleine Paige Sherwood freuen sich über die Geburt von Baby Ryan. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte herzlich und übergab einen Wickelrucksack als Geschenk.*



*Janine Radinger und James Bleyl wurden Eltern der kleinen Emma und freuten sich über den Besuch von Bürgermeister Thomas Pollak und den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf.*



Rada und Vedran Nesvadba begrüßten mit Baby Marcel den zweiten Sohn in ihrer Familie. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde als Geschenk.



Nicole Amreiter und Mario Kiss freuen sich über ihren kleinen Mario. Bgm. Thomas Pollak gratulierte als Onkel der jungen Mutter ganz persönlich zur Geburt des neuen Familienmitglieds.



Maria und Julius Kogelbauer feierten die Diamantene Hochzeit. Zum 60. Ehejubiläum gratulierten Bürgermeister Thomas Pollak und Gemeinderat Günther Wukowich besonders herzlich.



Erika und Wilhelm Hladowsky freuten sich anlässlich ihrer Diamantenen Hochzeit über den Besuch und die Glückwünsche von Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Thomas Winter.



Gertrude und Hans Hartwig freuten sich zu ihrer Goldenen Hochzeit über den Besuch und die herzlichen Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Thomas Winter.



Erika und Josef Hackstock feierten ihre Goldene Hochzeit. Zu diesem Anlass gratulierten unsere Mandatäre Thomas Winter und Christian Tatschl sehr herzlich im Namen der Gemeinde.



Christine und Heinrich Katzmayer freuten sich zu ihrer Goldenen Hochzeit über die herzlichen Glückwünsche unserer Mandatäre Günther Kandelsdorfer und Heinz Tiroch, die auch die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf überreichten.



Christine und Karl Liebich feierten ihre Goldene Hochzeit. Zu diesem Anlass besuchten unsere Mandatäre Günther Kandelsdorfer und Heinz Tiroch das Ehepaar und überbrachten die herzlichsten Glückwünsche sowie die Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.



Leopoldine Tesch feierte ihren 90. Geburtstag. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Roland Selitsch nahm die Jubilarin die Glückwünsche von GGR Thomas Winter und GR Christian Tatschl entgegen.



Ernestine Glatz wurde 80 und freute sich gemeinsam mit ihrem Gatten Oswald über den Besuch unserer Mandatäre Johann Haiden und Günther Wukowich, die im Namen der Gemeinde Eggendorf herzlich gratulierten und die Ehrengaben überreichten.



Wilma Ötsch feierte ihren 80. Geburtstag und freute sich zu diesem Anlass über den Besuch unserer Mandatäre Christa Schedler und Günther Kandelsdorfer, die die herzlichsten Glückwünsche sowie die Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf überbrachten.



Hermine Schubert feierte den 80er. Zu diesem Anlass besuchten unsere Mandatäre Christa Schedler und Günther Kandelsdorfer die Jubilarin, um die Glückwünsche der Gemeinde Eggendorf auszusprechen und die traditionellen Ehrengaben zu überreichen.